agspreis: Turch unfere Arögerinnen und Agentimen: Aus-2: 80 Diennig monaflich. [360 Marf vierteijädelich: Ausgade 8 siennig monaflich. 1.96 Marf vierteijädelich (Anitellgebilde monaf-10 Biennig). Durch die Boit: Ausgade 4: 60 Biennig monaflich, Warf vierteilätriich, Ausgade 8: 75 Viernig monaflich, 226 Marf eijädelich (obne Besteugelo). Der Biesbademer General-dingeiger eint idglich mittags mit Unsuchme der Conne und Heiertage.

Wiesbadener

Einzeigenbreise i die einspaltige Jelle ober deren Kaup an Stadebegert Wiesbaden 20 Be, dom andieders 25 Be, stammtelle Angela SO Big. Ju Reflametell: die Beile and Stadeberrt Wiesbaden 75 Be dom ander, 100 Bi, Rudari mad ausliegendem Taris. Jür Aufmaden der Ungere und bestimmten. Die grangswerier Dertreibung der Jaierkonsgebilden der Ringe, bei Kontarederfahren und beiden der Jaierkonsgebilden der Ringe, bei Kontarederfahren und der bewelligte Radalt hinfalle

Beneral Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publitationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurob, Frauenftein, Bambach u. D. a.

Bernfprecher für hauptgeldaftoftelle und Redaltion 199: für Berlag 819. — haupigeldofteftelle und Redaltion: Mauritiubliraße 12. — Berliner Redaftionoburo Cooneberger Str. 30. Berlin G. 28.

Deber Abonnen bei Biebbabener General-Angeigers (Andgabe A) bei mit 300 Mart gegen Tob burch linfall, jeder Abonnent bes Biebbabener General-Angeigers, der auch die demorifische Bochemenischen Berlichen. Der gleichen Bedingungen auch die Exfran als derfichering gefen Linfall bei der Rürnberger Lebensberficherungs-Band derficherin. Dei gleichen Bedingungen auch die Exfran als derfichering gefengen. Jeder Unter ber Kürnberger Lebensberführerungs-Band der Kürnberger Lebensberführerungs-Band der Kürnberger Lebensberführerungs-Band angelengen. Jeder Unter lieben der Kürnberger Lebensberführerungsbedingungen Untfall in ärgeliche Behandlung zu degeben. Tobelsäuse millen sofort, haber innerdall 24 Etwas ben Berlicherungsbedingungen Auffallich, die vom Berlage ober direkt von der Hirbertungsbedingungen Auffallich, die vom Berlage ober direkt von der Hirbertungsbedingungen Auffallich, die vom Berlage ober direkt von der Hirbertungsbedingungen fürfallich, die vom Berlage ober direkt von der Hirbertungsbedingungen fürfallich, die vom Berlage ober direkt von der Hirbertungsbedingungen fürfallich, die vom Berlage ober direkt von der Hirbertungsbedingungen fürfallich, die vom Berlage ober direkt von der Hirbertungsbedingungen fürfallichen der Berlicherungsbedingungen fürfallichen d

Dienstag, ben 7. Februar 1911.

26. Jahrgang.

Die heutige Musgabe umfaßt 10 Getten.

Das Meuefte bom Cage.

Reichsbantbistont.

Berlin, 7. Gebr. Die Reichebant bat geltern ben Distont um 1/2 Prozent an 1/2 Prozent ermaßigt. Brengifches Abgeordnetenhaus.

Berlin 7. Jebr. Das Abgeordneten-paus erledigte gestern den Justigetat, Dente: Zwedsverbandgejene.

Das Berrenhaus.

Berlin, 7. Gebr. Das Blenum bes & er-cenbaufes mird au feiner nachften Plenarithung am 31. Februar gufam-mentreten. Es ift beabfichtigt, im gangen brei Pienarsithungen im Februar abzuhalten.

Jagbzemstis Rachfolger.

Berlin, 7. Bebr. Anstelle des verftorbenen telleien Dr. v. Jagbge woft bat die pol-ice Fraftion des Abgeordnetenhauses den be. Dr. Migersti gum Erften Borligenden gemählt.

Ans der Duma.

Beiersburg, 7. Gebr. Die Duma nahm die Geschesvorlage über die Eins jubrung des Elementarunters tichts mit einer obligatorischen Ausgabe nan 18 Millionen Anbel jährlich für die Zener von zehn Jahren an.

Gerettete Gifcher.

Belfingfore, 7. Bebr. Die Gisicholle, auf der die 258 Fifcher ins Meer getrieben marben, ift an ber Infel Gestar gelandet. die Gifder murben familich gerettet.

Gin frangofifches Beingefet.

Baris, 7. Gebr. Die Rammer begann mit der Beratung des Gefebentwur-les, der bestimmt. daß nur die aus der Champagne ftammenden Beine als igner bezeichnet werden dürfen.

Die Lage in Albanien.

Belgrad. 7. Gebr. Mehrere Blätter mel-n, det die fürkenseindliche Bewegung un-ben Albanesen im Rordwestalbanien im wachsen begriffen ift.

Das Opfer bes Attentais.

London, 7. Gebr. Bie aus Teheran melbet wird, ift Finangminifter Ja-de Jauleh feinen Berlettungen ers egen. Der Bolig e beiben Morber.

Denifde Inftruttenre für Berfien.

Referau, 7. Bebr. Das Barlament eifiof mit großer Mehrheit, den Ber-trag mit dem dentichen Infruftenr it Maschinengewehre für fünf Jahre gu

Die Lage im Demen.

Ronfantinopel, 7. Jebr. Ju der Konnend der fungtürkiichen Kammerfariet tellte ber Obmann mit, daß der
nistand im Demen nach den Erbebunm der Regierung feineswegs den Charafm einer allgemeinen arabischen Bewegung

Die griechische Rammer.

Riben, 7. Gebr. Bum Brafibenten i troffionistischen Kammer murde Stra-11. Randibat ber Benigelos-Bartei, mit 249 abgegebenen Stimmen gewählt.

Die Beit.

Sigifar, 7. Gebr. Geit Beginn der ehepidemie find hier ungefahr 1000 abesfälle vorgefommen. In der legten berben täglich 40 bis 50 Berfonen.

Rein fpanifcher Generalftreit.

beib, 7. Gebr. Gine Abordnung ifenbahnarbeiter ericien bei bem Diber ber offentlichen Arbeiten, um die Rach-si ju bementieren, fie würden den beneralfireif erflären.

meritanifdes Spionagegelet.

Bestington, 7, Gebr. Das Repräsentan-band erledigte die sogenannte Spion -il, durch welche das Photographieren und inten von Ariegoschiffen und Festungs-unen verboten wird.

Rampfe in Mexito.

Nampse in Wextto.

Remort sind die mexikanischen getärknungstruppen, die auf dem die mexikanischen dem die mexikanischen die mexikanischen die mexikanischen die korraschi und voll;

Das neue Parlament.

Englands innere Politit fteht gegenwärtig unter bem Zeichen wichtiger Ereignisse. Das erste unter dem neuen König gewählte Barlament ift zu seiner ersten Session zu-sammengetreten, einer Seisson, deren ernste Wichtigkeit und hohe Bedentung niemand verkennt. Rachdem in der vorigen Wochen neben der Argentyneten neben ber Bereidigung ber Abgeordneten noch die Bahl des Sprechers vorgenommen worden ift, hat gestern ber Ronig mit bem ubliden Beremoniell die Geffion burch die Berlefung der Thronrede eröffnet, und die fich unmittelbar an fie anichliegende Abresdebatte wird ben Reft der Boche ausfüllen. Muf fie folgt. mabricheinlich am 18. Februar, die erfte Lefung der Barliament Bill, b. h. ber Borlage ber Beidrantung des Betorechts ber Lords, und mit einem Schlag wird fich bas Unterhaus mitten in bem vitalen Rampf der Geifion befinden, deffen Austragung alles andere untergeordnet

werden foll. Daß der Rampf febr ernft werden wird, ericeint jest ficher. Gine Reibe Sumptome deutet barauf bin, bag in ber tonfervativen Bartei bie gemäßigte Richtung, die fich dem zweimal wiederholten Goruch der Babler beugen wollte, den Scharfmachern unterlegen ift, die einen Biderftand bis jum außerften empfehlen. Mr. Anften Chamberlain. Mr. Bonar Law und ber Saupteinpeiticher ber toniervativen Bartei, Gir Megander Asfand bood, haben nun nacheinander bie Beers aufgefordert, die Barliament Bill gu verwerfen, um die liberale Regierung au amingen, "fünfhundert Beere" gu ichaffen. Bir murben uns weigern, au glauben, bag die fonfervative Partei im Ernft daran deuten fonnte, eine fo felbitmorderifche Zaftif gu befolgen - benn mas fonnte torichter fein, ale der liberalen Regierung einen Bormand dafür ju geben, ja fie geradegn gu amingen, fich im Saufe bes Lords eine banernde Majorität gu ichaffen -, wir murden und. wie gejagt, weigern, es gu glauben, wenn die Erfahrung ber lebten 3ahre nicht gelehrt batte, bag man der beutigen fonjervativen Barteileitung bas Unglaublichfte gutrauen fann.

Bie bem auch fein mag, wir magen gu prophezeien, baß die liberale Regierung von diefen Drohungen nicht wird einschilch tern laffen, und bag fie ihre Blane auch für ben Gall getroffen bat, daß die Opposition fich wirflich dazu entschließt, den aweimal sich wirflich dazu entschließt, den aweimal wiederholten Spruch der Bahler an ignorieren. Mit anderen Borten, sie wird nötigenfalls den Pairschub vornehmen, und awar mit der begeisterten Zustimmung der drei Blockparteien, auf die sie sich ftüht. Die "Berlegenheiten und Demütigungen", die ihr ein deutscher Theoretifer prophezeit hat, der seine Ansicht über die "politische Krisis" affenhar einem ausschließlichen Studium der offenbar einem ausichlieflichen Studium der tonfervativen Literatur Englands verdanft, würden ihr dann blithen, wenn fie gegen-über dem toloffalen Bluff der Dopofition das geringfte Schwanten und die fleinfte

Schwäche zeigte. In der Opposition selbst am Borabend ber Parlamentseröffnung ein neuer bitterer Streit ausgebrochen. Die Harmsworth. Presie, die in letter Zeit überhanpt eine Reigung geigte, die Schutgell-politif über Bord gu merfen, hat mit felte-ner Einmutigfeit proflamiert, infolge des fanadiich amerifanischen Uebereinfommens fei ber Blan einer Reichsprafereng tot, und je cher man bas begreife, um jo beffer". Das Sauptorgan ber Schutzollner, die "Morning Boft", benungiert das mutend als die Anficht falider Imperialiften und falider Freunde Chamberlains.

Daß die Regierung mit Entichloffenbeit und Energie der neuen Parlamentstagung entgegen geht, zeigt eine Meldung der Lon. doner "Dailn Rems". Wie nämlich dieses dem Kabinett nahestehende Blatt an wiffen glaubt, ist die Regterung zu dem Entschlusse gefommen, den Abgeordneten das verfajfungsmäßige Recht au nehmen, eigene Un-träge aur Debatte au bringen. Die bisber au diesem Zwede aur Berfügung stebende Zeit am Freitag sowie am Dienstag und Mittwoch abend soll nunmehr der Regierung überlaffen werden. Diefe Mahnahme bat gu-nachft den 3med, die Betobill vor irgend melden Sinausgogerungen gut ichuten.

Rundichan.

Raiferliche Rabinetioorber.

Der Raffer bat eine bemerfensmerte Ra Der Ratfer dat eine bemerteiswerte Ra-binettsorder erlassen, an deren Spize folgende Worte steben: "Es darf nicht au viel besichtigt werden! Die regelmäßige Prüfung der kleineren Berbände, die zum Ba-taillon usw. einschließlich, liegt in der Dand der Regiments- und selbständigen Bataillonskommanbeure, die mir für die Uebermachung bes Ausbisdungsgangs ihrer Truppenteile in erfter Linie verantwortlich sind. In der Art der Ab-baltung der Besichtigungen sind diese Borge-sesten nicht durch Anordnungen von böherer Stelle au beschränken. Beiter weist der Katser darauf bin, daß die notwendigen Befichtigungen verichiedener Dienftameige am Schluffe ber ein-selnen Ausbildungsabidnitte möglicht ichnell bintereinander vorgenommen werden follen, da ber swifden ben einzelnen Belichtigungen liegende Beitraum leicht an einem forunghaften Dinarbeiten lediglich auf Die bevorftebenbe Befictigung führt.

Strafprojegorbnung.

Die Mustichten ber Strafprozes orbnung haben fich in bent lebten Tagen nicht ausfichesvoller geftaltet. Der Berfuch, swifchen den Mebrheitsparteien und der Regierung fiber die ftrittigen Gragen des Entwurfe ein Rom promit berbeigutlibren, baben feinen Erfola Befanntlich verfagt bie Regierung ben Beidluffen ber Commiffion, Die fich auf Die Erweiterung ber Immunitat ber Abgeordneten und auf die Borrechte det Parlaments gegenliber polizeiliden Dausfuchungen arftreden, ibre Buftimmung. Es beitebt wenig Aroficht, bag grabe in biefen Paufien eine Einfanna erzicht merben tann. Das Buftandetommen ber Strafprogeforbnung bilrite aber wohl an biefen Rlivpen taum icheitern, da man in varlamentarifcen Kreifen der Anficht ift. daß fich in diefen Fragen ein Mittelweg ficeriich finden laffen wird.

Proteit gegen bas Aurpfuldereigefes.

Der Borftand des Borfenvereine der Deut den Budbanbler su Leipsig bat an ben Reichotag eine Eingabe gerichtet, in ber er bit tet, dem Entwurfe eines Gefebes gegen Mis-ftande im Deilgewerbe in der jest vorliegenden Form feine Genehmigung ju verfagen, ba ber Entwurf eine ichwere Gefahr für ben Buchhandel einichlieblich Zeitschriftenhandel und bas Gefen ein Demmnis für die weitere Entwidelung nicht allein des Buchandels, fondern auch ber Biffenicait bedeute.

Die Bleifcnot.

Gine erneute Cingabe mebrerer nieberrbeinifder Ctabte und Rorporationen auf Deffnung ber belgifden Grense für icaftsminifter abermals abid lägig beidieben worden unter ber Berufung auf feine frilber im Reichstage abgegebenen Erflärungen. eifferten Kreifen will man nunmehr fich mit einer Immebiateingabe an ben Raffer wenden.

Deutider Brivatangeftellten-Tag. Benticher Privatangestellten-Lag.
Bie der Sauptausschuft für die staatliche Benfionsversicherung der Privatangestellten mitteilt, wird der große Dentiche Privatange fiellten-Lag auf den 19. Hebruar, vormittags, nach Berlin einberufen werden. Es wird erwartet, daß Privatangestellte aller Berufe aus dem ganzen Reiche daran teilnehmen. Die größeren Bereine werden sichellte durch Abordnungen vertreten sein. Der Privatangesiellten-Lag soll 2n dem Geschentwurf einer Privatangesiell. an dem Gefehentwurf einer Brivatangefiellten. Bersicherung, der jeht dem Bundebrate vorliegt, Stellung nehmen. Da das vorgesichlagene Geseh die Privatangestellten aller Berufe einischließt — taufmänntische wie technische Angestellte, Bertmeister, Bureaubeamte jeder Art. Redafteure und Journalisten, landwirtschaftliche und Korstbeamte, Bühnen und Orcheftermitglieder — so ist eine harte Beteiligung au erwarten. Früsbere Berankaltungen dieser Art. die im Laufe der ziemlich weit aurischreichnden. Borbereitungen dieses Gesebes stattsanden, waren die Brivatangestellten-Tage zu Leipzäg am 13. Mat 1906 und zu Frankfurt a. M. am 17. November 1907. an dem Gejegentwurf einer Bripatangeftellam 17. Rovember 1907.

Die Boltesablung.

Eine technische Reuerung wird sur Bearbei-tung des Materials der diesiährigen Volfs-sählung eingeführt, und zwar sollen dies-mal in beträcktichen Umfange noch amerisählung einseführt, und zwar sollen dies-mal in beträcktlichem Umsange noch ameri-kanischem Muster elekt reiche Zählmaschen amerikanischen diren, die fich mit der Derstel-ung derartiger, in andern Ländern schon seit längerer Zeit in Gebrauch besindlicher Zähl-

mafdinen befcaftigt, ein Mr. Billiams wird bie Dolleret-Maidine bem Reidstag und Bunbedrat vorfilbren und einen erläuternden Boutrag fider ihren Betried bolten. Der Zeitgewinn, der durch die elektrische Jählmaschine erzielt wird, ist eben-so groß wie die Ersparnis an Personal und er-möglicht die Beröffentlichung der Ergebnisse au einer Zeit, in der sie sich noch einigermaßen mit den Eetzwagen dessen mittenden bei der Geschieden bem Statusaus beden, während bei bem früha:en Bablverfahren ftets iber eine in mehr ober minder großem Grabe bereits eingetretene Beraltung ber peröffentlichten Bablen au flagen mar.

Zarifreform ber Generverlicherung.
Bor einiger Beit baben amifcen Bertretern ber Bereinigung ber Privat. Benerverfiderungsgefellicaften und ber Berbandes Deuticher Detailgeichatte ber Zextilbranche (Gin Damburg) Berbandlungen fiber bie Reform des Minimaltarifes für Barengefchafte ftattgefunden. Der foeben veröffentlichte nene Tarif, welcher am 1. Gebruar d. 3s. in Kraft trat, fieht für die genannte Miffen-Gruppe Brämienermäßigungen vor, welche gegenfiber dem friiheren Tarife im Durchschnitt etwa 12% bis 20 Prozent betragen.

Babubau in Dentid-Ditafrita. Rach einer Mitteilung des "D. Rol. Bl." bat einem foeben eingegangenen Telegramm zufolge, die Gletssoite der Zentralbabn Saranda—Bautslometer 384 hinter Morogoro — erreicht. Damit ist der große offafrikanische Graben faß Weltrande den Garanda liegt bereits am Bestrande des Grabens in der Rabe von Allimatinde. Die Entferung bis Labora beträgt noch 274 Am. Bej rund 589 Kilometer Gleislänge swilden Daredialam und Saranda find fonach etwas mehr ale zwei Drittel bes Ecbienen. ftranges und Zabora fertig.

Gin Diamantentruft.

Aus Antwerpen fommt die Melbung, bas ein dentich engliich belgiicher Eruft im Entiteben begriffen tit, der die Diamanten n buft rie in ben bentiden und englifden Ro lonien monopolifferen foll. Diefer Ernit foll gegrfindet werden, nicht um die Preife der Diamanten in die Sobe zu treiben, fondern um ben Breis des roben Diamanten, der andauernd idmantt, an ftabilifieren,

Grangofifche Minifterfrife.

In Biener diplomatifden Areifen find Ge-riichte im Umlauf, wonad die Stellung Bidon & trob feiner lebten Erfolge in ber nicht nur in der Gruppe Deleafits, fonbern auch in magvollen politifden Rreifen, daß fic Picon feinen Reben in Biberfpriide verwidelt babe. Anberdem berriche in der Lammer Riblimmung gegen Vichon wegen gewiffer Zuwendungen, die er eigenmächtig au Andre Zardien, den unter dem Pseudonum Georges Billiers bekannten Ginfuhr von beidrantten Mengen lebenden Andlanderebattenr bes "Tempe", gemacht bat. Schlachtviebes ift vom prenftifden Landwirt- um bas Blatt wieber für fich zu gewinnen. Collte fich biefe Diffilimmung au einer Krife ver-bichten, tame aunachft Millerand als Rachioiger Bichons in Betracht.

Die bollanbiiden Befeftigungen. Das Amiterbamer Blatt "Reederland" per-öffentlicht einen Artifel, ber bas Recht bollands betont, feine Berteidigungs. fnftem e nach feinem eigenen Gutbunten aus su ar beiten. Beglielich der Bliffinger und Schelde-Befeltigungen macht das Blatt die bemerkenswerte Mitteilung, das Belgien im Jahre 1890 das amtliche Ersuchen an Dolland gerichtet babe, die alten Gestungswerte von Ternensen auf Kosten Besgiens wiederberzustellen.

anj Koften Belviens wiederherzustellen.

Europäermorde in Marotto.
And Melitla wird über Tanger gedrabtet: 5 Europäer, die aus dem Departement Oram in Best-Algerien sich nach Melitla begeben wollten, wurden am 29. Januar auf dem linken Ufer des Grenzflusses Muinva von Angehörigen eines marottonischen Missiammes angegriffen. Auf einem gelang es, zu entstleben. Er brachte die Aunde von dem Ueberfall nach Melitla. Wie es heißt, schnitten die Marottaner den Erichlagenen die Köpfe ab und verstümmelten die Leichname. Die spanischen Behörden sanden später die Leichen und brachten sie uach Melitla. Neber Namen und Nationalität der ermordeten Europäer verlautet noch nichts. lautet noch nichts.

Deutscher Reichstag.

130 Steung bom 6. Februar.

des Gerichtsverfaffungsgefetes. Berichterhatter ift Abg. Dr. Deinge (Ratl.). Es wird fofort in die Eingelberatung eingetreten. Rach einem Kommiffionsgujah

darf die Zulastung aur Borbereitung für den Zustizdienst nicht vom Rachweis eines bestimmten Ber-mögens oder Einkommens abhängig gemacht werden. Die Sozialdemotraten wollen dies auch ausdrücklich auf die politische und fon-fessionelle Gesinnung und Betätigung aus-dennen und nersongen weiter eine Bordefinen und verlangen weiter eine Borbereitungedienft nur auf Brund eines Die

giplinargeiebes erfolgen barf. Abg. Dr. Brunftermann (Rp.): Bir wünschen eine raiche Berabichiedung der Borlage und lehnen alle Antrage, die über

die Rommissionsbeichlusse hinaus gehen, ab.
Abg. Stadthagen (Soa.): Die Zugehörigleit zur judiichen Konsession ist oft der Grund zu Zurückenungen. Alle Parieten leiden darunter, daß politische und religiöse

Unterichiede gemacht werden. Abg. Dr. Diff lier - Meiningen (fr. Bp.): Bir ftimmen den fogialdemofratischen Antragen au.

Mbg. von Daiembowsfi (Bole): Selbftverftanblich ftimmen wir den Antragen Mbg. Bellitein (3tr.): Bir lehnen die

iogialbemofratifden Antrage ab. Bas fie wollen, fieht bereits in den Berfaffungen aller Bunbesftaaten, nämlich, daß lediglich

Grundfag ber Befähigung

mangebend fein foll. Mbg. Dr. Beine (Cos.): Coon um eine Berfnocherung unferer Juftig au vermeiben, follte man möglichft aus allen Areifen Anwarter aulaffen.

Abg. Dr. Deinge (Ratl.) warnt bavor, Materien gu behandeln, die über den Rahmen biefer Borlage hinaus geben.

Samtliche Abanderungsantrage gegen die Linfe und die Bolen abgelebnt und die Rommiffionsbeichluffe aufrecht erhalten. - Bum Paragraph 8 liegt ein sozialdemo-fratischer Antrag vor, daß Richter wider ihren Billen nur frast richterlicher Entschei-dung ihres Amies enthoben oder in den Auheitand veriett merben fonnen. Huch follen Richter wiber ihren Billen nicht an eine

andere Stelle verwiesen werden tonnen. Abg. De ine (Sos.): Die Borgange in Moabit rechtsertigen unsere Antrage. Unser Antrag will ahnliche Zuftande für die Zu-

funft vermeiden. Staatsfetretar Dr. Lisco: Der Bor-wurf, daß der Reichstangler von hier aus eine ungesehliche

Beeinfluffung bes Richterftanbes versucht hat, ist durchaus unberechtigt. Der Reichskanzler benkt gar nicht an derartige Dinge. Es hat sich nacher erwiesen, daß nicht nur einzelne Mißgriffe, sondern mehrere vorgekommen sind, die der Reichskanzler damals noch nicht gekannt hat.
Abg. Beine (Soz): Schon damals, als der Reichskanzler isch bier außerte moren eine

Reichsfangler fich bier außerte, maren eine gange Reibe von Bewalttaten ber Coupleute nachgewiefen. Benn ba ber Reichstangler nichts befferes zu tun wußte, als die Beamten zu loben, fo ist das eine gang evidente Beeinfluffung der Gerichte. Bare die Entriftung der bürgerlichen Kreise uns nicht st Silfe gefommen, bann fatte Moabit eine ameites Gffen merden fonnen.

Mbg. Dr. Bagner (Ronf.): Der preu-tifche Buftigminifter bat nur feine Bflicht ge-

Abg. Ablaß (fr. Bp.): Man follte fei-nen Broges gum politifden ftempeln, die es nicht find. Das gilt auch von Moabit.

Der Reichstangler und der Justigminister haben sich bei ihren Aeußerungen die Trag-weite nicht flar gemacht. Als der Berichterstatter Dr. Seinge

(Ratl.) sich energisch gegen die sozialdemofra-tischen Anträge ausspricht, erheben die Abgg. Dr. Müller-Meiningen (fr. Bp.) und Le-de bour (Soa.) Widerspruch. Der Bericht-erstatter habe nur darüber au berichten, was in der Kommission geschehen sei. Die Abgg.

Dr. Bellftein (3tr.), Baffermann (Ratl.), Bagner (Konf.), Grober (3tr.) und Bigeprafident Soula erflaren übereinftimmend, daß berBerichterftatter feine Befugniffe feineswege überichritten habe. Die fogialbemofratifden Antrage werden

Bicebabener General-Angeiger

abgelebnt, der Baragr. 8 bleibt unperandert. Abg. Stadthagen (Sod.) beantragt einen Baragr. Sa, wonach zum Richter nicht ernannt werden fann, wer länger als 5 Jahre ein Berwaltungsamt oder das Ami eines Staatsanwaltes befleidet hat. Gerner

foll den Richtern Die Annahme von Titulaturen und Orben

verboten sein.

Abg. Dr. Müller-Reiningen (fr. Bp.)
wendet sich gegen den ersten Teil des sozialdemofratischen Antrages. Redner emptiehlt
einen Antrag seiner Bartei, wonach Richter
neue Orden, mit Ausnahme der Ehrenzeichen
für friegerische Berdienste und ReitungsMedaillen nicht annehmen fonnen, bereits
erhaltene aber weiterführen konnen.
Sämtliche Anträge werden abgesehnt.

Beute 1 Uhr Fortfebung.

Der Zweckverband.

Mm beutigen Dienstag wird porausfictlich bas preußifde Abgeordnetenbaus mit ber erften Befung ber beiben 3medverbandsvorlagen beginnen, die als die ricee de ressistance biefer Ceffion gelten tonnen. Bahrend fich bie öffentlide Kritif mit ber erften Borlage, Die gans allgemein bie Bilbung von Zwedverbanben für gemiffe 3mede sulaffen will, to gut wie gar nicht beidaftigt bat, ift ber Entwurf eines 3med perbandes Groß-Berlin in den Gemeindever-tretungen der beteiligten Gemeinden Gegenstand eingebender Berbandlungen gewesen, deren Ergebnis eine Blut von Betitionen ift, Die teils icon dem Abgeordnetenfaule augegangen find, teils ibm noch augeben werden. Diefe Buniche betreifen teils bie Bufammenfebung, teile bie Art ber Abftimmung und teils ihre Rompetens. haben insbefondere bie freisangeborigen Bororte ben erflärlichen Bunich, selbständig Bertreter in die Bersammlungen au entsenden, was aller-bings eine Bermebrung der Mitglieder aur Folge baben milibte. Eine Reihe, namentlich finanziell unglinftig geftellte Gemeinden, wlinicht die Uebernahme der Schullaften durch den Bwedverband. Bieber anbere, fo vor allem auch Berlin, minden, daß bas Erfordernis ber Zweidrittelmebr. beit auf größere Balbantaufe ausgedebnt merbe.

Reben diefen und abnlichen Forderungen. benen man eine gewille prinzipielle Bedeutung nicht abiprechen kann, find natürlich auch eine Unsahl von Binischen laut geworden, die nur als Ausflut fleinster Kirchturmspolitif anzufeben find. Die Kommifftonen, in die die beiden Borlagen überwiesen werben, wird die Aufgabe haben, diefes reiche Material eingebend au fichten und in jedem Gall gemiffenbaft au priffen, ob es fich um berechtigte Bunice banbelt. Das ift eine miibevolle, zeitranbenbe Arbeit, aber man wird fich ibr umfo weniger entgieben tonnen, als Die beteiligten Gemeinden feine Gelegenbeit batten, por ber Ansarbeitung ber Borlage ibr Gutachten absugeben. Man bari nicht vergeffen, bak ber Bredverband ben Intereffen der Beteiligten dienen foll. Das wird er aber am beiten tou-nen, wenn man nach Moglichfeit ben porgetradenen Winiden gerecht su werben fucht. bem gilt es aber auch, bier ein Gefet au icaffen. das für fünftig au bilbende Zwedverbanbe als Borbild dienen tann. Unter diefen Umftanben durften die Kommiffionsverhandlungen recht erhebliche Zeit in Anforuch nehmen.

Wirtschaftliche Sanierung.

Bor einigen Tagen ift ber neue Sandelsvertrag swiften Gerbien Defterreich Ungarn in Rraft ten. Seitbem bat fich auch augerlich das Bild

Male gans ungewohnt viele Fremde umberlaufen, die großtenteils Sandlungsreifende aus Ungarn, Defterreich und auch aus Deutschland find. Die Geschäftshäufer werben jest nur so überichwemmt von diesen Pionieren des Handels und der Andustrie. Die österreichtich ungarischen reisenden Raufleute machen jest weit besiere Geichäfte, als sie dies nach dem jo langen völligen Stillftand aller Dandelsbeziehungen mit Serbien auch nur zu hoffen gewagt hatten. Die icon im vorigen Jahre erfolgte Anfieb ung jeglichen Pagamanges, der jest in Brait getretene neue Bandelsnerjest in Rraft getretene neue Sandelsver-trag und die bamit erfolgte Deffnung ber Grengen gegen Defterreich-Ungarn fommen ber unmittelbar an ber Grenge gelegenen Saupifiadt Gerbiens in jeder Begiehung fehr augute und haben ichon in den erften Tagen einen fichtbaren Aufichwung des Sandels

und Berfehrs bewirft. Trop all der aus dem Inslebentreten des neuen Dandelsvertrages für die Saupiftadt neuen Dandelsvertrages für die Haupistadt und für das Land sich ergebenden großen Borteile herricht aber in den politischen Areisen Serbiens eine für den Handelsvertrag nicht günftige Stimmung, die auch besonders in der dortigen Presse täglich immer ichärfer zum Ausdruck kommt. Es ist in erfter Linie der nach dem neuen Bertrag sehr besichränkte Fleischerport nach Desterreich-Ungarn, der Unwillen erregt und in reich-Ungarn, ber Unwillen erregt und in ber Deffentlichfeit unausgefett ben Gegenber Deffenticitett unausgeleht ben Gegetiand heftiger Erörterungen bildet. Es ift sogar bereits eine dahin abzielende Bewegung eingeleitet worden, die serbischen Biehhändler zum gänzlichen Aufgeben ihrer Beziehungen zu den öherreichisch-ungarischen Marften gu veranlaffen und den Bicherport Ackten zu veranichen into den Siederfolt.
Serbiens lieber wieder in erhöhtem Maße nach Italien und dem Drient, besonders Aeguvien, au betreiben. Der Bertreter des serbischen Handelsministeriums in Alexandrien hat die Meldung gemacht, daß für Serbiens Bieh in Aeguvten viel besiere Preise au erzielen seien als in Desterreich-lugarn, man möge also lieber dorthin einen erhöhten Ernart einzuleiten persuchen. Es ist nan moge alls lieder vorfinkt einen ervorten Export einzuleiten versuchen. Es ist übrigens ein offenes Geheimnis, das hinter dieser Debe gegen den Dandelsvertrag mit Desterreich-Ungarn als "spiritus rector" in seiner Webr gegen Desterreich der Pring Georg sieht, der in den politischen Areisen Gerbiens leider noch immer einen großen Unbang befigt.

Nordische Gegenfähe.

Gebr alt ift icon ber Gegenfas Ruflands su ben übrigen Staaten bes europäifchen Rordens. Stanbinavien bat ftets mit großem und berecheigtem Mistrauen alle Schritte bes großen Nachbarn aufmortfam beobachtet, beffen langfame, aber gabe Arbest auf eine Ausbreitung auch im Rorden bingielt. Es ift daber begreiflich, daß in ben fandinavifden Staaten Die Alarmrufe über Die "ruffifche Befahr" nicht verftummen mollen.

Gine norwegiiche Beitungonadricht berichtet von einem neuen Borftos Ruslands, ber in gans Clandinavien größte Mufmertfamteit erregt und auch im übrigen Ausland bemerkt werben wird. Es brebt fich um bie Berlegung ber ruffifden Marineftation pon Alexandrowel am Eismeer nach der Rilbin-Infel am Rilbin-Sund, nur wenige Meilen von ber norwegischen Grense entfernt. Die Anlage eines brauchbaren Dafens in Alexandromet hat fic namlich als unmöglich erwiefen und ift infolgedeffen aufgegeben worden. Geit langerem icon fab man fich beswegen nach einem anderen Ort für einen eisfreien bafen um, und es ermedte in Rorb norwegen Berdacht, als man während bes leiten Sommers beobachtete, daß ruffifde Marine-offisiere im Rilbin-Sund umfangreiche Meffungen und Lotungen vornahmen. Der Rilbin-Sund eignet fich für Rriegszwede unleugbar verhaltnismähig aut, und die Errichtung einer Marineftation auf der Rilbin-Infel ift denn auch beschloffene Sache. Bereits ift die Ueberführung bes Bermaltungebienftes von Alexanbrowet in pollem Gange, und in Armangelet merben gegenmartig viergig neue Bolabaufer gebaut, Die ebenfalls sum Gebraud in Rilbin bestimmt find.

In erster Livie in Norwegen, aber auch in Schweben nut dieser neue Borstob Ruklands in der Richtung auf Standinavien Beunruhieuns erweden. Gür Korwegen ist es natürlich und genehm, nur ein paar Meilen pon ber Gre genebm, nur ein paar Resien von der Grezu des militärisch schwach besetzen wördlichen Landerbeiten desteiles eine mächtige rustische Morineliating emporichieben zu seben. Und außerdem werder die norwegischen discher dieser Gegenden erheb-lichen Schaden leiden, indem die sumedmende rustische Kolonisation sie immer weiter surück

russische Kolonisation sie immer weiter auführt brängt — wie lange noch werden sie auf ihren eigenen Seeferritorium wohl gand sicher sein Unier diesen Umständen kann es nicht der wundern, daß standinanische Stimmen kann werden, die die vor kurzem stattgesundene Treumungkorwegens von Schweden salt bedauern, der jedensalls einer neuen Bereindarung beider Reiche aum Iwecke der gemeinsamen Landessen keiche aum Iwecke der gemeinsamen Landessen zeidigung das Bart reden möcken. neime sum Inete der genermenten Dim Jahr teibigung das Wort reden möcken. Im Jahr 1905 ichon warnte man von ichwedischer Seine Rorwegen vor dem Abfall gerade unter den Himmeise auf die russische Gefahr, ohne aber gebört zu werden. Rewerdings waren es mit norwegische Stimmen, die für eine gemeinsten schwedischnorwegische Berbeidigung der fante navifden Dalbinfel eintraten.

Reues aus aller Welt.

Benidftarre. Bie aus Dinden ge meldet wird. ift bei ber ameiten Rompagnie des dortigen 1. Infanterie-Regiments die Genicitarre ausgebrochen Ebbet falle find vorerft nicht au beflagen. Die üblichen Mahnahmen gegen die Berbreitung der Krantheit find getroffen.

Bremer Freihafen furste ein großer Bagerichuppens. Im Bremer Freihafen fürste ein großer Bagerichuppens bei gagerichuppen ber Speditions Girms Bachmann zu fammen, der ganz mit Getreibe und anderen Waren gefüllt war. Bermutlich waren die Mauern auf dem Ingrundfud nur ungenügend befestigt und bes Mauericht der Blaren bemirfte den Juliam Gewicht der Baren bewirfte den Bufammen

bruch der Bfeiler. Biorie. Gin Teil ber Gebaude der Bforte in Ronftantinopel ift gestern nacht niedergebrannt. 208
feuer entstand in dem in der Mitte der Gebäude belegenen Telegraphenamt und
vernichtete die Bureauräume. sowie einen Teil des Ministeriums des Junen einen Teil des Ministeriums des Junen und des Großwestrates, ebenso das Archides Staatsrates und des Ministeriums des Inniert. Die beiden Flügel, in denen sich das Ministerium des Aenhem die Kanalei des Großwestrats und der Saal des Ministerrats besinden, wurden geräumt. Sämtliche Minister begaben sich sosont an die Brandstelle. Beiter wird gemeldet: Der Brand and der Hohen Piste dauert fort. Das Ministerium des in nern und das Gehäude des Staatsrats sind vollfommen niedergebrannt. Sebrend zuerst die Annahme überwog, das das derner ebenso wie beim Tichtraghan Bala Reuer ebenfo wie beim Tichtragban Bi durch eine Schadhaftigfeit der Beiganlag entftanden fei, neigt man jest ber Unficht su daß es abfichtlich berbeigeführt fein burin Die gesamte Feuerwehr arbeitet noch an der Lie gesamte Feuerwehr arbeitet noch an der Löfchung des Brandes. Alle Soldaten und Bächter, die auf der Pforte übernachtetn, wurden verhaftet. Eine große Ren ichenmenge ichaut dem Brande zu. Alle Begt

find non Soldaten befett. Opfer bes Sturmes. Bie aus Caftel fon berichtet mird, find mabrend bes lepten Sturmes 30 Menichen in Boinscolla umate tommen, fowie 17 Berionen in Bentearlo. Gin weiterer Schiffbruch with aus Binauffold berichtet, bei welchem 9 Ro trojen ben Tob gefunden baben.

Raubmord. Etwa 500 Meter von der Ete tion Aberballig bei Augustenburg fand geftern morgen die Beiche bes Coubm meifters Bolbers ans Aberballig. nimmt Raubmorb an, da die Schäelde de de eingeich lagen war und die Benfachen, die der Ermordete bei fich hatte, fch len. Zwei der Tat verdächtige Schweizer wurden verhaftet.

Major von Parieval.

3m Jahre 1889 ericien ein Buch "Die De-Im Jahre 1880 erichien ein Buch "Die Mechanit des Bogelfluges" (Berlag von 3. 3. 3. Bergmann in Biesbaden). Das Bert, das in dem Sahe gipfelte, daß der Menich nur die Gesehe, die den Bogelflug aeregelt hätten, anch auf sich in Anwendung au bringen haben sollte, um Flaros Traum, den Bögeln gleich durch die Luft au sliegen, in Erfüllung bringen au fönnen, erregte viel Auslichen und wurde sehr beifällig aufgenommen. Dem Berfasier trug es einen aweijährigen Urlaub ein — er war Offiaier — um seine Studien auf diesem noch völlig unerschlossenen Gestiete vollenden au fönnen. Der junge Offiaier bieß Angust von Parseval und fiand als biete vollenden au fonnen. Der junge Offiater hieß August von Barfeval und ftand als Leuinant beim 3. baverischen Infanterie-Megiment in Augsburg. Sofort nach Antritt seines Ursaubs ging er an die Ausfishrung eines lange gebegten Planes, eine Flugmaschine au bauen; sein Mitarbeiter war ein Mann, der ebenfalls ipäter als Luftschiffer einen rühmlichen Namen erwerben sollte, und der bet einer Ballonfahrt im Jahre 1901 an der belgischen Küste durch einen tragischen flugall ums Leben fam; es war der Leuinant Unfall ums Leben fam; es war ber Leutnant Bartic von Siegsfelb.

Einen warmbergigen Forberer ihrer Be-ftrebungen fanden die beiden an dem Be-grunder der weltbefannten Augsburger Bal, lonfabrit Auguft Riedinger, der fie mit namsonfabrit Auguk Riedinger, der sie mit nam-haften Geldsummen unterkühte, und mit dessen Hise sie einen Eindeder mit automa-tisch reguliertem Vordersteuer — wie es heute die Brightichen Naschinen ausweisen — tonstruterten. Allein der Apparat wollte nicht funktionieren und Riedinger zog sich zurück. Dieser Mißerfolo entmutigte jedoch den jungen Offizier in feiner Beise. Er tieß das Problem der Alugmaschine vorläusig ruhen und beschäftigte sich mit Ballonson-irustionen, die aur Ersindung des Dracken-ballons führten. Nach diedrigen Versuchen lührte er einen von ihm sonfruserten Dra-chenballon bei der Berliner Lustschieferabtei-

lung por, die domals - im Jahre 1897 (Ein Gedenfblatt au feinem 50. Geburtstage.) nur aus einer Rompagnie unter dem Rom, mando von Tichudi, Gorfter, von Rieber und feinem alten Rameraden von Giegsfeld be-

seinem alten Kameraden von Steasseld bestand, zum ersten Male und mit glänzendem Erfolge vor. Seither ist der Parievaliche Drachenballon in allen Staaten, mit Ausnahme von England und Frankreich, eingestührt und hat namentlich im russischen Arteg die wertvollsten Dienste geleistet. Rustland bestellte damals mehrere Duvend dieser Ballons.

Das Problem des lentbaren Lustichissischatte den Unermüdlichen ieit seinem ersten misglücken Bersuche mit iener Flugmaschine jedoch nicht wieder losgelassen. Allein Flugichisse batte den Untermüdlichen ieit seinem ersten misglücken Bersuche mit iener Flugmaschine jedoch nicht wieder losgelassen. Allein Flugichisse batte den Mittel Parievals waren beichränft. Da sand er wieder einen Gönner mit offener Sand in der Berson des banerischen Reichsrats Grasen Ernst Monnnd so konnte ex endlich sein erstes Lustichis und fo fonnte er endlich fein erftes Luftifciff im Jahre 1900 fertigftellen. Es entiprach nicht allen Anforderungen und auch der Erfinder war piefes wertengen und auch der Erfinder war nichts weniger als aufrieden damit. Das lag aber mehr an den Motoren, damit. Das lag aber mehr an den Motoren, die damals noch iehr verbesierungsbedürftig waren, denn seine Idee war gut: das erwies sich später. Endlich, im Jahre 1906, fonnte er derselben Auftschifferabteilung, vor der sein Drachenballon die Fenerprobe bestanden hatte, auch sein Flugschiff, Svitem Parseval, den "B. 1", vorsühren. Das Luftschiff sand den ungeteilten Beisall der Militärverwalzung, und ichon im Dezember desielben Iahres wurde infolge der gintitigen Aussichten, die diese Svitem bot, die "Notorsnitschiffsahrt-Studiengeiellschaft" gegründet, der der inawischen aum Major avanzierte Ersinder seine Patente überließ. Eine Angahl von Barieval-Luftschiffen ist seitdem aus ihrer Werstaat bervorgegangen — das elste beitn-Bertftatt bervoraggangen — das elfte befin-bet fich lett im Bau — und haben auf meh-reren wohlgelungenen Ferniahrten den Ruhm ihres Erfinders über die deutschen

Baue getragen. Heber allebem ift August von Parfeval 50

haben, Gedenfartifel au ichreiben die faft wie Refrologe anmuten, bei dem Manne, ber ben Saupterfolg feines Bebens, dem fich wohl eine Rette von Erfolgen angliebern fann, die ibn aber nicht au übertreffen verkann, die ihn aber uich all noertreefte ber-mögen, hinter sich hat, kann dieser Einwand nicht gelten. Und August von Varieval, einer der Selfer am Werk, das jahrtausendalte Sehnen der Menschen, sich von der Erde lösen und den Raum beherrschen zu können, zu er-küllen, seiert seinen 50. Geburtstag und eine dankbare Nation darf es nicht versäumen, ihm en diesem Toge ihre herrlichten Minische an Diefem Tage ihre berglichten Buniche daraubringen.

Hllerlei.

Bosantinifde Rolaiten in Saloniti. In einem Bericht on Die Barifer Atabemie ber Inidriften und iconen Runte tellte ber transolliche Architett Marcel Le Zourneau einige wichtige Ent bedungen mit, die er mabrend feines Studiums ber bosantinifden Dentmaler von Galonift machte. Rachdem ibm bereits fruber bie Muffin bung von iconen Mofaiten gelungen mar, bie bis Rirde ber beiligen Cofia ichmiiden, batte er in ben Jahren 1900 und 1910 die foitbaren Mofaiten ber Rirche von St. Demetrins untersucht und auch den Bildwerten der iconen Bafilifa von Esti-Dimna, deren Reftauration von den Zürfen in Angriff genommen ift, feine Aufmertfamfeit augewandt. Dabei ift es ihm geglicht, eine Solge von 36 beforativen Mosaiten, die an den Bogengangen des Dauptichiffes der Ballifa angebracht find, ans Licht zu fördern, wodurch ein bervorragendes Meisterwert der bysantinischen Runft des fünften und sechten Zahrbunderts der Forschung snaanglich gemacht wird.

Der Radiumporrat der Erde. Chwohl bad Radium in febr vielen Mineralien, in Baffern Aabrhn und in ber Luft vortommt, alfo wohl nicht mehr Ruffan als felten bezeichnet werben fann, fo beträgt ber bemie.

Jahre alt geworden. Und jo fehr es im all-gemeinen als Unfitte bezeichnet werden darf, Mannern, die auf der Sobie des Lebens fteben und noch Jahre des Schaffens vor sich der Erde an Radium nach einer im "Fromeiben veröffentlichten Coabung von Dr. Q. Ruts auf 25 000 Millionen Tonnen belaufen foll. Sober Ermittelung der Zahl ift Aurs davon an gegangen, daß in den Gesteinen der uns gänglichen, oberen Erdrinde der Radiumpfall etwa ben billionften Zeil der gefamten Gefter masse ausmacht. Bird dieses Berdelitais b. Umrechnung in besug auf die ganse Erdusti augrunde gelegt, so ergibt sich der genannte Re-diumporrat, von dem aber naturgemät bir Menichbeit nur einen gang geringen Zeil mit

ausbeuten fonnen. Gin Dentmal für Rains. In Bien in en Romitee gur Errichtung eines Dentmals für 3ole Rains in der Bildung begriffen. Dem Ansfant geboren u. a. an: Hermann Bahr, Sugo n. bei mannsthal, Max Kalbed. del. Salten. Sin Schingler und Karl Schonberr. Mehrere etc. Bühnen, fo die Doitheater in Minden. Beimar und Sersog Ernft von Meiningen bereits zum Denkmalsfonds, ber beute 3000 Kabeträgt, beigestepert

bereits sum Tentmalstonos, der Beit war beträgt, beigesteuert.

Die Pest in Europa. Die Pest war früheren Jahrhunderten in Europa ein bis siger Gast. Auch Deutschland ist früher is oft vom "schwarzen Tod" beimgelicht wort den. Bom Anfang des 11. dis aum orden Deutschland mehr als 40 große Epidemis Deutschland mehr als 40 große Epidemis Deutschland mehr als 40 große Gridenis Deutschland 7 die 8 Millionen bis 1380 ganz Europa durchava, ist alle damaligen Bevölferung. Im 18. Jehren damaligen Bevölferung. Im 18. Jehren deutschland 7 die Best nur noch im Sten und in Südosten Europas auf, edenso men in die die deutschland 1 mehr geringeren Umfange im 19. Jehren den felt den 30er Jahren des vertausses Best seit den 30er Jahren des vertausses Best seit den 3der Jahren des verans bei Jahrhunderts nicht mehr auf, dagegen Busland noch im Jahre 1878 eine



Lotales.

Biesbaden, 7. Februar. Das Statiltische Amt.

A. Biesbaden gehört au den wenigen Grofitädten, die ein "Statistisches Amt" als besonderten Berwaltungaweig eingeführt haben. Benn auch das biefige Statistische Amt irk auf eine furze Lebensdauer zurüchlichen fann, jo bat doch diese Frist icon aur wenüge dargetan, welche Segnungen und Borteile durch eine richtig geführte Statistischen Auswenagen und Borteile durch eine richtig geführte Statistischen Gemmungliermaltung gehoten werden. sorieile durch eine richtig geruprte Statiste er Kommunalverwaltung geboten werden. Diesbaden war in dieser Beziehung vom klüd begünstigt insofern, als der rechte Nann gleich sür dieses Ressort gefunden war. Dr. Rahl ion, der Borsteher und Leiter es Statistischen Amtes hier hat sich mit Gesäld und Eiser der Einrichtung und Weiersührung dieser Abteilung der Stadiverstehen unterzogen seltung unterzogen.

es genügt heute nicht mehr, wenn man mit Bhrasen und allgemeinen Schlagworten eine Stadt einfach als Beamten - oder Aentwerke infach als Beamten - oder Aentwerkadt einfach als Beamten - oder Aentwerkadt einfach als Beamten wenn man obne nähere Untersuchung die Behauptung auswelt, die Landwirtschaft der Umgebung diete reichlich Arbeitsgelegenheit oder das Handwert beschäftigt alle Kräfte. So sann mich sur Wiesebaden weder aussichlaggebend iein, das man nur von der Kurstadt spricht oder das Bort "Ben i ion opolis" prägte. Die Entwickelung aur Großtadt kellt an die leberlicht der Erwerdsquellen ganz andere Aufpriche. Es gilt festaustellen, wie prozentual die einzelnen Erwerdsquellen am Ein-Anfprücke. Es gilt festaustellen, wie prozenmal die einzelnen Erwerbsquellen am Einfommen der Bürger beteiligt sind, wie weit
des Geld, welches in der Stadt verzehrt
wird, auch in der Stadt felbst verdient wird,
mie die Gruppierung der Berufe ist, welche
Sortelle und Nachteile die Gemeinde von
den iofalen industriellen Unternehmungen hat, denn die Industrie bringt für
die Etadtgemeinde ja auch immer Lasten in
der Erhöhung des Schul- und Armenetats. Dieser Ansicht darf man sich
mich dann nicht verschließen, wenn man für
Biesbaden eine Bermehrung der In-Biesbaben eine Bermehrung der Induktie fordert. Es fei allerdings zugearden, das alle diese Ermittelungen, die die Beraussehung jeder Kommunalpolitif sein musten, außerordentlich schwierig sind. Imerbin ware es intereffant, and nach diefer lichtung bin eine aussiübrliche Statiftit iffinarbeiten, denn gerade dadurch dürfte is Berojett der Herangiehung von Indutite für Biesbaden erheblich gefördert wer-

Die Gegenwart bat es nicht mehr mit fo fofen Berhaltniffen au tun wie früher. ibt wenn man unfere Staatofteuerrolle b unfere Einfommenfteuer-Deflarationen durchgebends richtig annehmen wollte, ift doch icon aus diesen Liften mit ihrer en Untericheidung in Kapital, Grundveren, Danbel und Gewerbe, gewinnbrinen, aus benen bas Gintommen ber einten Burger bervorgebt, nicht gang leicht ethalten. Diefe Quellenüberficht ift aber Defentlicheit nicht augangig und es mich fic von felbit, daß bei dem icharfen indailiden Konfurrenzfampf niemand witt ist, freiwillig für statistische Enqueten Gunien exafter Birtichafissorichung noch the beiautragen. Diese tatischliche Beschung wiederhoft sich alljährlich bei der muer. Einschahung, wodurch eine bedeuste Berzögerung in der Abwicklung der kenergeichafte geichaffen wird.

er offnet fich ben ftatiftifchen Memtern, biefer nur in einigen Dubend deutschen badten eriftieren, ein weites Geld der aleit. Diefe fratifitiden Hemter find porstaten. Diese katistischen Aemter sind vorsta in mancher Beziehung leider nur zu
a die dienende Ragd der übrigen Stadtmaltung. Das statistische Amt wird in
maen Städten zu den Borbereitungen
bedastags., Landtags- und Stadtverberammabl beranaezogen, es macht überdie Jählungen, die vom Staat und der
die Bahlungen, die vom Staat und der
die vernitätet werden, es bearbeitet die
nmaltungsberichte, versäst in manchen
am anch die vielen Berichte aus der
amseltung für die Aufssichtsbehörden und
der die Verschlungstätigfeit,
ablitum, versieht die Localpresse mit
abriden über die Berwaltungstätigfeit,
absiellen und stellt in einigen Orten die
dien der Schösen und Geschworenen auf.
das dies sind kädtische Arbeiten, die selbistiandlich und kädtische Arbeiten, die selbisbies find ftädtijde Arbeiten, die felbi-blich notweidig find und blaber auch temacht werden mußten, für die aber ine nationalötonomiiche Durchbildung Berionen notwendig ift, die fie Bert boch ber Bert ftatiftifcher Raterials in der Anfitellung von Richts a füt diese Zerarbeitung und in der katerials in der Berarbeitung katerials in der Anfitellung von Richts in bir die Berarbeitung und in der katerials in der Anfitellung von Richts in der Verlebungen.

Erot der Belaftung mit findtifden Ar-beiten der oben angedenteten Art haben die ftatififden Memter in den Jahren ihres Beftebens vielleicht eben durch die Freiheit, der fich diese noch neue Einrichtung erfreut, eine Fülle von Arbeiten der verichiedensten Art geleistet. Ueber den Bermögensnachweis der Stadtgemeinde, insbesondere die Ermitte-lung der Werte kädtischer Grundstüde, in der Schulkatikit, in der Statisit der Reisch-preise, der Todesursachen, des Grundbesitz-wechsels, der Bautätigfeit, der Lebensmittel-preise, der Arbeitsnachweise, in der Ber-tebrsstatisits, der Sparkassenstitit, der Ge-meindesteuerkatisit liegen wertvolle Arbei-ten vor. Auch die vom bief ig en ikatistischen Amt veröffentlichten Rierteligbresberichte le-Mmt veröffentlichten Biertelfahresberichte legen Beugnis bavon ab, bag man nach biefer Richtung bin alle Möglichteiten ericovit und allen biefen Raftoren in weitem Dage Rech-

Eine neue Muigabe durfte aber barin liegen, die Erfahrungen auf induftriellem Gebiete meiter ausaubauen. Die Forderung, für Biesbaben eine Induftrie au ichaffen, mird immer mehr in ben Borbergrund tremird immer mehr in den Bordergrund treten und da wird es bei den Beratungen im Stadiparlament von Bichtigfeit sein, ein flares Bild nach dieser Richtung hin au bestihen. Es ist etwas anderes, ob man, wie das bente gewöhnlich geschieht, die Interessen der Bürgerichaft kädtischerseits fordert, aus dem unflaren Empfinden heraus, daß auch für diese Bürger mal etwas gescheben müsse oder ob man katistische Unterlagen dasur hat, mit welchem Brozentsab die betreffenden Kreise an bestimmten Teilen des wirtschaftlichen Lebens der Gemeinde beteiligt sind. Der Birtschaftschaft für gerade iest in Wies-baden ein dankbares Feld öffnen.

Biesbadens Gatte. Es find neuerdings bier eingetroffen: Dauptmann u. Abjutant von Bii-Io m - Stettin (Gr. Burgitraße 14) - Grei. low - Stettin (Gr. Burgftraße 14) - & - Oberleutnant von Dontema Diffelbori (Rölnifder Dof) - Greiberr Otto von Landsbera Camen (Rölnifder Dof) -Greiberr Max von Landsbera Gamen (Rölnifder Dof) — Baroneffe von Rorman pe Darmftadt (Billa Speransa) — Ral. Mufit-bireftor Steimann Berlin (Prins Rifolas). — Rittergutsbefitzer von Unrug-Bosen (Eng-lifcer Dof) — Baron von Brede-Billebad-essen (Rose) — Oberseutnant von Zastrow-Renhaus i. Besti. (Kölnischer Dos).

Ordensverleihung. Es murden verlieben: bem Generaldireftor Dr. Guftav von Brüning in Dochft der Rote Ablerorden 3. Rl. m. d. Schl. bem Großbergogl. Oldenburgiiden Ravigationsichuldireftor a. D. Dr. Rarl Behrmann in Biesbaden und dem Fabrisbefiber Ludwig Gans in Oberurfel der Rote Ablerorden 4. Al., dem Post-direftor a. D. Osfar Krehler in Sonnen berg der Kal. Kronenorden 8. Al., dem städtischen Ingenieur a. D. Bilhelm Schumann in Sattenheim der Kal. Kronenorden 4. Al., dem Stadtrat Kapitänsentunnt a. D. Heinrich Alett in Biesbade n. der Fran Landrat Relly Lucie von Marr, geb. Goldichmidt, in Domburg v. d. Rarl Behrmann in Biesbaden und Marr, geb. Goldichmidt, in Somburg v. d. Dobe und bem Buichneider Seinrich Beder in Frankfurt (M.) die Rote Kreugmedaille in Frankfurt (M.) die Rote Kreuzmedatlle 3. Al., dem Bürgermeister Jakob Bechtold in Modbeim a. B., dem Gendarmerieoberwachtmeister Seinrich Voigt in Montabaur, dem Fußgendarmerie Bachtmeister Friedrich Robland in Biebrich, den Oberpolischaftnern a. D. Karl Größ und Bilbelm Ziege in Frankfurt (M.), dem Oolzbauermeister Georg Klinfert in Fallgrube (Biedenkopf) und dem Nachtwächter und Totengräber Wilhelm Eigner in Oberreisenberg das Allgemeine Ehrenzeichen.

Gine Gigung ber Stadtverordneten ift auf Freisag, ben 10. Gebruar, nachmittags 4 Uhr. anberaumt. Die Tagesordnung ift im bentigen Amtablatt befannt gegeben.

Rirchliche Rollette. Der Extrag der Camm-lung in den Kirchen des Konfiftorialbesirts Bies-baden für das Diakoniffen-Mutterbaus Vau-linen fitit beläuft fich auf 2910.48 M. Davon entfallen auf die Stadtgemeinde Biesbaben 425.43 M. auf die Landgemeinde Bie 8 - baden 174.59 M und auf Berborn 348.26 M.

Spielfurfus für Lehrer. Bie in früheren Jahren, io beabfichtigt die Rgl. Regierung in Biesbaden, auch diefes Jahr wieder Turn- und Spielfurie für im Amte fichende Lehrer und Lehrerinnen abhalten gu laffen. Der Landrat des Landfreifes Biesbaden läßt gegenwärtig in den eingelnen Schulinspeftionen feftstellen, welche Lebrpersonen biefes Jahr an bem voransfichtlich in Biebrich ftattfindenden Rurfus teilgunehmen gefonnen find.

Bom Refibengtheater. Graulein Abeline R o 3. mer vom Stadttheater in Beibelberg murbe für mehrere Babre an bas biefige Refibens-Theater

Schwere Berlebungen am linten Ange son fich gestern vormittag gegen 10% Ubr der Zaglöbner Armeneit, Walramstraße 30 wohnhaft, sn. Der Mann wurde von einem Schwindelanfall befallen und frürste auf dem Bismardring ploslich su Boden, woburch er fic die Berletungen susog. Bubrer ber freiwilligen Canitatstolonue. der ben Borfall mit angeleben batte, leiftete bem Berungliidten die erfte bilfe: er legte ihm einen Rotverband an, worauf er ibn nach dem ftabtiiden Grantenbans überführte.

Stablerped. In ichnellem Tempo tam geftern abend gegen 10 Uhr ein Radfahrer die Labnitrage bermitergelabren. Er wollte in die Gee-robenftrage einbiegen, fubr iedoch in eine Droichte. Das Pferd ichemte und verfebte bem Rabler einen Oufichlag in ben Riden, ber gur Folge batte, bas ber Buride nicht mehr geben tonnte. Der Rutider nabm fic des Berunglidten an und brachte ibn nach feiner in der Gneifenanftrafe gelegenen elterlichen Bobnung. Das Rab des Berungliidten murbe vollftandig sertrilmmert.

Eine beitige Detonation erichteckte gestern nachmittag gegen 41/4 Uhr die Amwohner des Zuiselät seines benddakenen Miliens wiederzugeben der Zonnen im Werte von 575 800 .A. Es bedeutet Laifenvlaves. Der laute Anall, der dis durch der Verlagen, Miliens wiederzugeben der dies eine Analle der die Verlagen, Miliensen dies eine Anabme von mehr denn 100 % inner- Naderisftraße und Kirchaalse gehrt in der Lutherskieden diene Kleines Lutrams, trondem in den Index die ind die eines Lutrams, trondem in den Index die ind die eines Lutrams, trondem in den Index die ind die eines Lutrams, trondem in den Index die eines Lutrams, trondem in der Index die eines Lutrams, trondem in den Index die eines Lutrams, trondem in der Index die

Luifenvlas, Auch ein Schummann mar fofort sur Stelle. Diefer ftellte feit, bag einige 12iabrige Buben einen Eprengforper gur Explofion gebracht hatten. Die Jungen bebanptetent swar erft, fie hatten einen "Froich" losgefaffen, dem wideriprachen jedoch die Aussagen mehrerer Zeugen. Die glifbenben Bunten des Govengtorpers waren den Anwohnern des Luifemplates durch die geöffneten Gentter in die Zimmer geflogen. Bie die Jungen zu bem gefahrlichen Spielzeun kamen, ift noch nicht feitgestellt, jedoch ift eine biesbezügliche Untersuchung im Gange.

Das Opier Des Liebesbramas im Dobbeimer Balbe, Gel. B., liegt noch immer bewußtlos im Rranfenbaus. Da bie Lebensgefabr noch nicht gefdmunden ift, ift der Buftand als febr ernit su betrachten. Die B. bat swei Gouffe in den Ropf erhalten; bie Rugeln fonnten bis feist noch nicht entfernt werden. - In dem Liebesdrama ift weiter mitsuteilen, daß geftern nachmittag pon 2 Uhr ab eine Rommiffion, beftebenb aus swei Berionen des Kriegsgerichts ber 21. Divifion aus Grantfurt, fomie amei Offisieren aus Biesbaden. in Dobbeim weilten und ben Latbeftand aufnahmen. Bunachft murbe bie Leiche bes Ginjabrig-Greiwilligen B. geöffnet. B. bat brei Schiffe auf fich abgeleuert, welche fofort toblic gemirft haben. Die Beichoffe murben alle brei im Ropf vorgefunden. Die Leiche murbe aur Beerbigung freigegeben. Die Angeborigen laffen die Leide beute nach Biesbaden überführen, um fie auf bem Gubfriebhot beftatten au taffen. Muber einem Bortemonnaie mit 3 .M Inhalt murbe bei der Beide nichts vorgefunden. Das Motiv su ber unfeligen Zat ift noch nicht aufgeflart. 3. foll in letter Beit wiederholt Gelbitmorbgebanten geaußert baben. Der Oberleutnant ber 6. Batterie gibt dem perftorbenen Ginjabrigen 3. das belte Beugnis.

Arbeiterüberfluß im Sauptbahnhof. 2Babrenb es früher im Abeingau unmöglich mar, für bie Beidaftigung in ber Induftrie, bei ber Gifen babn und in gewerblichen Betrieben bie motige Angabl Arbeiter ans ben Rheinorten felber au befommen und man diefe aus den Gemeinden ber Abeinseitentaler anwerben mußte, berricht jest ein Ueberflus an Arbeitefraften im Rheingan. bie fich befonders der biefigen Gifenbahmver-waltung anbieten. Diefe Satface ift auf den Riidgang des Beinbaues und darauf suriidsuführen, daß mander einftige Binger fich im Intereffe eines befferen Fortfommens eine andere

dauernd einträgliche Beichälbigung fucht. Extraslige für Rottandsarbeiter. Auf ber Babnftrede nach Langenichwalbach wurden swiften dem biefigen Sauptbabnhofe und der Station Giferne Dand" ffir Die Beforberung von 200 Rotitandearbeitern nach und von der Arbeitoftelle Extraslige eingelegt. Es werben im oberen Zaunus, mehrere Balbmege geichaffen, beren Gertigftellung mehrere Monate in Anfpruch

Muf ber Rheinbabnitrede Biesbaben - Rubes. beim fallen die beiben Griffperfonengige Bieg. baden ab 5.56 Ubr vormittags, Rildesbeint an 8.52 Ubr, ebenjo der Gegenaug Midesheim ab 7.08 Uhr vormittags, Biesbaden an 8.06 Ubr, vom 14. d. Mts. ab aus. Dafür werden ab 15. Gebruar Die beiben Arbeiterfriibslige Biesbaden ab 5.31 Uhr. Rübesbeim un 6.27 Uhr, ebenfo ber Gegengug Rildesbeim ab 6.39 Uhr und Biesbaben an 7.30 Uhr, eingestellt, und verfebren bis sum 14. Rovember 5. 38. Beide Bfige, bie 2. bis 4. Bagentlaffe führen, batten auf allen Zwifden-ftationen an und vermitteln bie fahrplanmäßigen Anfchliffe ber Rebenbabnen in beiben Richtungen.

Ausnahmetarif für Brauntoblen. Ans 29 ic ge babener Intereffentenfreifen ift bei ber Gifenbahnverwaltung beautragt worden. den Ans-nabmetarif für Steintoblen und Rots im Sieg., Labn- und Dillgebiet auch für die robe Brauntoble des Beiter waldes an gewähren. Die Gifenbabnverwaltung ftellt gegenwättig biesbegügliche Erbebungen au.

Biesbabener Karneval. Rachften Countag, ben 12. Gebruar, abends 8 Uhr 11 Minuten, findet im Theaterfaal ber Balballa die ameite Gremden- und Damenfigung ber Narrhalle mit barauffolgenbem Balle ftatt. Bu biefer Frembenfinung baben bas Romitee ber alten Gachienbanfener Rarneval-Gelellichaft, fowie bie Rarne vald-Gefellichaft "Oftenb" Frantfurt a. 29. ib Ericeinen jugefagt. Butten und Karnevale-Rebner, humoriften und Bortragenbe aus Mains und Grantfurt a. DR., fowie die beiten Rrafte ber Rarrballa werben vereint diefe 2. Grembenfitung verberrlichen. Das Lieberbuch ift wieder mit gans neuen urfamifden farnevoliftifden Liebern verfeben. Die Boronobestellung von Gintritte-farten ift febr rege, woraus gu ichließen ift, daß diefe Ginung ein ausvertauftes baus bringen wird. Das Romitee bat feine Mithe und Roffen geideut, um biefe aweite Grembenfigung practivoll au geftalten.

Gin Grublingebote, nämlich ein Cometterling, wurde und beute friih auf die Redaftion gebracht. Der friihe Gaft wurde an der Frantfurterftrabe

Bicebadener Bereinswejen.

Broteitversammfung. Ain Donnerding, ben D. Fe-bruar, obenbs 10.30, finbet im Caule "In den brei Romigen", Martiftrage 20, eine bffentliche Berfammlung bes im Gafmiciogemerbe tatigen Berlenale fintt. Zagesordnung: 1. Der Stellemermittler Chermuly und feine Getreuen im Wiebbabener Refinerberein und bie Umgebung bes neuen Stellenbermitilergofepes. 2, Das Getverbeverdot ber Stellenbermittlerin Lina Ballrabenfteln.

Theater, Rongerte. Bortrage.

Roniglide Edenfpiele. Bur Radfeier bes 100fabrigen Gebertistages von Moberia Benedig gebb am Miniglichen Theatere eine Neueinftubierung bes Luftipiele " Die aart. tiden Bermanbien" em Greifen ben 10. b. 92ts. in Cgene, Die Jufgentlerung merb bas liebenstwurdige oite Luftibiel in Die Beit feiner Entfiebing gerindberlogen

mente flatt. Gas Arferet bilt Pfarrer Bedmann Go baribeit fich um die Grage, welden bleibenben Bert und welche bleibenbe Biebentung bas in den dert erften Moenben gefchilberte Befulbotte bes Evangelten bes.

Tagesanzeiger für Dienstag.

Rat. Schaufpiele: 6.30 ubr: "Die Buffire". Refibenatheater: 7 Ubr: "Morai". Balballarbeater: 8.15 Ibr: Goffpiel ber Bittafe

tionen bes elibert Schumann Cheaters in Grandfurt. Bolfotheaver: 8.15 Uhr: "Die Banber". Ctalatheater: 8.15 Ubr: "Om Berbinnanober"

aurhaus: 4 libr: Elbounomentefonger. B libr: Ten fomert im Weinfaale. 8 Ubr: Im gr. Coale bun. Unterhaltungsabene, herm. Gorfic u. Gem.) Biopbon-Theater, Bilbelmitr. S, taglich geiffner bon 3-11 Ubr.

Umerican Diograph, Comalinderfrage 57. modentugs geöffnet bon 4 Ubr, Conntags bon 2 Ubr ub. Lbe Robal Bio. Theater - Rinematorgapo.

Mheinstraße 47, taglich Borttellung. M pollo-Theater, Wellright. 1: Nudenitags bon 3-11, - Countags bon 2 Uhr an geoffnet.

Boliflefeballe, hellmunbftr. 45, 1: Beoffnet: Werftags bon 12-0.30 Uhr; an ben Conge und Beier-tagen bon 10-12 und 2.30-8 Uhr.

moberne Bibelfunbe: 8.15 Uje im Gael ber Butherfirde Gingang Mosbaderftraße.

Rongette toglich abenbb: Deutider Dot. - Dotel Erbpring. Balballa-Reftaurent. - Ratafeller Conntogs. - Biestabener Oof. - Cafe Sabs. ourg. - Rrofobil, Quifenftrage. - Golob. Reftaurant feben Conntag Rünftler-ftongert.

Das Maffauer Land.

Das Bismarck-Denkmal bei Bingen.

Anlählich der Konturrens für das Bismard-Rationaldentmal am Rhein bat betanntlich Prof. Dermann Dabn-Minchen für feinen Entwurf den 1. Preis erhalten. Prof. Dabn machte über fein Broieft folgende Angaden.

"Ich batte von vernberein mit großen Dimen-"Ich datte von vernderein mit großen Dimen-sionen zu rechnen. Der Entwurf mußte in die Gegend und in die Natur passen und gleichzeitis dem Auge Gewaltiges dieten. Für mich standen die Motive von vorberein selt: 1. Bismard. 2. Siegsried und 3. der Ansichwung Deutschlands auf allen Gedieten. Erkens: Bismards wurde ich insosern gerecht, als ich am Portal einen Kopi Bismards in einer Höhnen bewor-wagen lasse. Das Bortal wird von 2 Säulen ragen laffe. Das Bortal wird von 2 Caulen und einer baldachinartigen Umfronung gebildet. Die linke Caule geigt Bismards Bappen, rechts fiebt man den Reichsadler. Inichriften tommen runenartig aus ben Bilbern und Umrabmungen

Bweitens: Das Siegfried-Motiv. Am runden Tempel. der von 18 roten Säulen gebil-det wird, befindet sich ein See, an dessen Ende die 16 Meter hohe Siegfriedsgestalt sich erhebt. Die Ausführung derselben in 10, das Siegsvied sichndig die Schärfe seines Schwertes prifft. Den Gee umgeben vier machtige Linden, die gleichsam als natürliche domartige Kronung des gesamten Denemals gedacht find.

Den Mufidmung Deutidlands, alfo das dritte Motiv, driide ich in Cfulpturen an den 18 Saufen aus, die in Form von Doctreliefs gebalten find. — Die Andführung des Entwurfs wurde fich auf ca. 1800 000 Rart fiellen."

Braunkohlenbergwerke im Weiterwald.

H. Noch por einem Desennium war bei Beftermald in friedliche Stille gebillt, die nur bin und wieder unterbrochen wurde, mas felten genug vorfam. Er war eine Erbolung & ftatte für die, die die Rraft ihrer Rerven in bem Getofe ber Großfindt auf eine an ftarte Probe gestellt hatten und die in ber Rube und in bem Grieben, ber auf bem Besterwald berrichte, neue Strafte au fommeln bemüht waren, um neugeftablt an den Gereibtifc, ober wobin ber Beruf fie ricf, auriidautebren.

Der Banderer, ber lange Jabre nicht mehr ben Befterwald aufgefucht bat und fic nun wieder dabin begeben würde, würde verwindert ben Ropf fdiitteln und fagen: "Das ift doch ber Beiterwald nicht!" Und mit Recht. Der Befterwald von chebem ift verichwunden; an Stelle ber Rube, Die er friiber ausatmete, berricht beute lautes Boden und bammern, an Stelle ber armlichen Baraden, Die filr die Steiger an Goachten und Stollen der Branntoblenbergmerte ftanben, die auch damale icon in Betrieb maren, und bei denen die Gorberung mittels theiner Safpeln mit Sandbetrieb erfolgte, find groß. artige Gorberungs. und Britettierungsanlagen getreten, um bie fic bie

fontigen au einem modernen Grubenbetriebe erforderlichen Gebande gruppieren.
Bober tom mit die je ungeabnte Entwidelung? Zwei Gattoren waren ausschlaggebend: die Schaffung guter Babwerbindungen und die Hebernahme der Grubenfelber burch fapitalfrastige Unternehmer. Die Branntoblen-ichaue, die der Bestermald birgt, waren bereite por 20 Jahren befannt, doch blieben fie ungenntt liegen, da lich die Ernbenfelder durchweg im Befibe fleinerer Gewerfen befanden, benen es an bem erforberlichen Ravital aur Abteufung ber Gelber mangelte. Ravitaltraftige Unternehmen fanfien die Gelber ab und in ber Tolgezeit entwidelte fich ein Bergbau mit seitgemaßen Betriebsmitteln. Außerdem wurde in den Jabren 1905 und 1906 die Befterwald-Querbabn Berbor-Renerod-Befterburg gebaut, die eine ichnellere und dazu noch billigere Beförderung der gewonnenen Roble ermöglichte.

Der machtige Bortidritt bes Beiter-malber Branntoblenbergbaus labt fid aus ber folgenden Bufammenfiellung ber in ben Berg. revieren Dies, Beilburg und Dillenburg geforberten Brauntobleumengen und beren Bruttowertes am beften erfennen. Co murben geforbert im Babre 1905 30 309 Tonnen im Werte von 259 093 .N: 1906 33:369 Tonnen im Werte von 284 108 M; 1907 44 043 Zonnen im Werte von 356 283 M; 1908 65 289 Zonnen im Werte von 513 067 M und 1909 78 853 Zonnen im Werte von 575 800 M. Gs bedeutet

Seberga AU Der seeign

denibra 1 % (60 Ariedria

delitäting od for Belleting Bert 1. Belleting Belleting

Le

We

porgebt, bağ der Bruttowert der Tonne in dem Sabre 1909 nur 7.30 .K betrng, mabrend er beifpielsweise in den Jahren 1905 und 1906 burchidnittlid 8.60 .N betrug, also innerhalb breier Jahre um 1.30 .N gefunten ift. Daß bas Befterwalber Brauntoblenvorfom-

nen bei feiner geringen Ausbehnung im Bergleich mit den fibrigen Brauntoblengebieten nur eine geringe Rolle fvielt, ift namrgemaß. 3m-merbin ift icbod bos Berbaltnis, in welchem ber Belierwald an ber Gefamtforberung bes Reiches veteiligt ift - biefe betrug im Jahre 1909 68.5 Millionen Connen - um ein erfledliches in die Bobe gegangen und diefe Steigerung burfte nach ben porliegenden Auffdluffen auch fernerbin

Biebrid, 7. Gebr. Gine Gata Mor-ana mar hier über bem Echloggarien gu fen. Der Schlofpartmeiber mit den Echlitischubläufern war deutlich in der Luft als Spiegelung wahrzunehmen. Gerr Mar Cfouth in vom Polizeipräsidenten zu Berlin zum Beinkontrolleur für den Landespolizeibezirk Berlin berufen wor-

er. Erbenbeim, 7. Gebr. 3n ber geftrigen Gemeindevertreterfisung murbe bie Solaverficigerung im Diftritt Bellborn im porberen Bauernbag, die einen Erlös von 3041.05 M und im Schimbachftein 656.68 M gebracht batte, genehmigt. - Auf ein Gefuch bes Tierarstes Ochs um Anftellung als Rommu naltierarst mit einer Pauidaffumme pon 600 . neben ben Befuchsgebilbren, wird ber Gemeinderat mit der Ausarbeitung eines Ber-trags beauftragt. - Die boch bei mer fira Be mird mit einem Koftengeswand von 1700 .K in befahrbaren Justand vertett. Die feinerzeit be-idlosiene Pflatterung bis zur Rennbahn wird, ba noch feine Ginigung wegen der Geftlegung ber Etrabenbreite erzielt murbe, aufgehoben. - Bei Beitlegung bes Baufludtlinienplanes wird die geforberte Strabenbreite von 17 Meier für die Dochbeimerftraße (Rennbabnaufahrtftraße) mit ber Motivierung abgelebnt, baf bie Biesbabeperitraße an ibrer breiteiten Stelle noch 1 Meter ichmaler fei, als die Dochbeimerftraße (13 Meter). — Derrn Poliseifergeant & ch me 1 a perinde das Umt eines Bollsiebungsbeamten für die hielles Gemeine Rentlebungsbeamten für die biefige Gemeinde fibertragen.

St. Bierftadt, 7. Gebr. Am Camstag abend fand unter bem Borfit bes herrn Burgermeifters hofmann eine Gigung bes Gemeinberats hier ftatt. Bieberboti murbe über den Antrag ber Unwohner ber Brivatitrage auf Ginlegung der Bafferleitung in diese Strafe verhandelt. Das Rollegium lebnte ichlieflich eine Beichlug-faffung biernber gang ab, da die Brivat-ftrafe nicht Eigentum ber Gemeinde in und der Gemeindeporftand au einer Beidlug-faffung hierüber fich nicht berechtigt halt. Ein Baugefuch des Job. Benginger gur Erein Baugeinch des Joh. Benginger zur Errichtung einer Bagen- und Golgremise auf
dem von ihm auf die Dauer von 8 Jahren
gepachteten Gärtner'ichen Besitzum an der
Bartestraße wird zur Genehmigung auf
iederzeitigem Biderruf besürwortet. — Auf
Ansinchen des Kaiserin - Auguste BistoriaOgnieg auf Befompinge der Täusstragbert. daufes dur Befämpfung der Säuglingssterbe lichfelt in Berlin ioll der Gemeindevertretung die Bewissigung eines kleinen jährlichen Beitrages in Boricklag gebracht werden. — Am letten Samstag fand die freiwillige Bersteigerung von 43 den Erben Fr. Borner von hier gehörigen Acchern und Biefen ber hiefigen Gemarfung auf dem Rathans hier ftatt. Der Steigerlös betrug für dieje (Gesamigröße 4 Settar 52 Ar.)

Schierftein, 7: Gebr. Mm Camstag abend 6 Uhr gewahrte berr Badmann von bier am Rheinufer in Biebrich ein breifabriges Rinb, bas bem Mbeine su nabe fam und ins Baffer fiel. Rurs entichloffen fprang er bem Rinde nach und rettete es burch fein ichnelles Gingreifen vom ficheren Zobe bes Ertrintens.

Hus dem Rheingau, 6. Gebr. Mamab-fich wird es nun ernft mit der allgemeinen Befampfung des Ben- und Sauermurms. In ben meiften Orticaften haben fic Rommiffionen gebilbet, die bie Befampfung organifieren, und im allgemeinen mirb auch tatfraftig porgegangen. Außer bem gu au erwartenden Stanteguichuft haben auch piele Gemeinden Staatssuschuß haben auch viele Gemeinden recht beträchtliche Mittel bewilligt. Nun liegt es nur an dem guten Billen der Winger, und mehr als bei einer Inderen Arbeit gilt es hier, gründlich vorzugehen; je größer die Sorgfalt, um is besser wird der Erfolg sein. — Geschäftlich ist es genenwärtig hill.

h. Johannisberg, 7. Gebr. Gerr Lebrer dorn von dier wurde sum 1. April d. Is. nach Oberlahnstein berusen. Am gleichen Datum ist die freigewordene hiesige latholische Lebrerstelle nen zu beseden.

au beleiten

a. Rübesheim, 7. debr. Ueber das Ber-mögen bes Beingutsbefibers Otio Aung hier wurde das Konfurs. Berfahren eröffnet; Rechtsanwalt Juhigrat van ber Denbe hier wurde jum Konfursverwalter

s. Lorchhausen, 7. Jebr. Borgeitern nachmittag fand im "Gotel aum Rebstod" eine aut besuchte Winzerversammtung batt. Derr Bein- und Obibaniuspeftor Echilling aus Geisenbeim hielt im Auftrage der Landwirtichaftsfammer einen Bortrag über die Befämpfung der Rebichädlinge. An seinen Bortrag ichloß sich eine Besprechung für die hiefige Gemarkung in dieser dinsicht au ergreisenden Masnahmen an. Durch eine Ortspolizeiverordnung ioll den hiefigen Winzern ausgegeben werden, das abgeschnittene Rebbola, das Abfallhola von den Pfählen, Latten und dergleichen und die Strohbänder in den Weinbergen au verdrennen, und awar iollen diese Arbeiten bis zum 1. April ds. 38. ausgesührt sein. ernannt 8. Porchhaufen, 7. Gebr. Borgeftern nach.

(*) Langenichwalbach. 7. Gebr. Der bie fige fatholiide Rirdengejangverein veranstaltete am Sonntag im Saalbau "Rum Bindenbrunnen" feine diesiahrige Abend-nuterhaltung in form eines Kongertes mit

bene Lebrerftelle murbe geftern Lebrer & droth

ftimmig gewählt.

Dienstag

of Limburg, 7. Jebr. Um Camstag furg nach 6 Uhr wurde der bier ftationierte hilfsang infolge Probealarmierung nach Station Ibliein beordert. Die Bereifftellung oes Buges fowie die Aufgleijungsmannichaf. Die Gifenbahn Canitatafolonne und welche von ihrer Arbeiteftelle (größtenteils beftebt dieje aus Arbeitern der Sauptwerf. ftatte) ju Sanje angefommen maren, bean-ipruchten faum 25 Minnten. Berr Geb. Dediginalrat Dr. v. Tesmar beglettete ben Mergiewagen. Gegen 6.30 Uhr fonnte der Zug den hiefigen Bahnhof verlassen. In Iditein gegen 7.20 Uhr angefommen, wurde eine Uebung der Sanitätsfolonne abgehalten. Angenommen wurde eine Entgleisung eines Berjonenauges, wobei ein Reifender getoiet murbe. Die Marmierung veranlaste ein Bertreter der Ral. Gifenbahndireftion. Um 9.90 Uhr tehrte ber Bug wieder gurud. -Geit einigen Sabren haben fich milde Enten, Bafferhühner und die fleinen Dudenten an ber Labn und auch an deren Zufluffen recht aablreich eingefunden. Ramentlich die Dudenten haben fich febr vermehrt, wie man von ben Ufern der Lahn und auch von der Lahnbriide aus taglich beobachten fann. Gie blei-ben den Commer über bier.

+ Dies. 7. Gebr. Durch die hiefige Mili-tarbeborde murbe ein Gabnenilud. tiger ber öfterreichifc-ungarifden Armee ausgeliefert. Er heißt Frang Sigl und war im vergangenen Jahre von feinem Truppen-teil entfloben, fam auf feinen Frifahrten burch mehrere gander auch nach Deutichland und fiel in Roln bei dem Diebftabl eines Mutomobile in die Sande der Boligei. Er erhielt mehrere Monate Gefang. nis, die er im Bentralgefängnis Freiendies verbuste. Dier erlangte man von feinen Militarverbaltniffen Renntnis, weshalb er an die hiefige Militarbehorde abgeliefert wurde, die ihn diefer Tage auf bem Edub bis nach Brag transportieren

tg. Rorbenftabt, 7. Gebr. Mim Conntag bielt der 13. landwirtidaftlide Besirts. perein im Gaftbaufe "sur Arone" bier eine Berfammlung ab. Der Geichafteführer bes "Raffauifchen Saatbauvereins", Bandwirt D. Gifinger aus Raunftabt bei Iffingen, erlauterte in einem langeren Bortrage die von ber Canbwirticaftstammer für ben Regierungsbegirt Biesbaben getroffenen Ginrichtungen gur Boichaffung guten Gaatgutes für Die Landwirte, und Rreisobitbaulebrer Bidel behandelte bas Leben bes Obitbaumes unter beionberer Beriid. fichtigung ber Burgel- und Blattatiafeit. - Much bier murbe in einem laudwirticattliden Gehöfte bie Raut - und Rlauenfeude amtlich feltgeftellt: es ift ermiefen, daß bie Ceuche burch eine Rub, Die ber betreffende Landwirt von einem Biesbabener Biebbandler faulte, eingefchleppt murbe. Durch andere Rube besfelben Sandlers, die diefer and Sannover tommen lief. ift bie Cende auch nach Boltabt, Erbenbeim und Diebenbergen gefommen. Dort wie auch bier find beborblicherfeits fofort die umfaffenbften Dagnabmen ergriffen worben, um einer weiteren Berbreitung ber Cende porsubengen.

Griespeim, 7. Gebr. Die polizeilichen Untersuchungen in dem Chemifalienwer' über die Entstehung der Explosion haben Raume, in dem unreines Raphthalin befill liert murbe, mar der Reffel von feinem Die Chemiide Gabrit geriffen worben. Eleltron" bei Griesbeim bat ber biefigen Enangeliiden Rirdengemeinbe sum Bau eines Gemeindehaufes den Betrag von 10 000 . sum Geident gemacht.

E Dbernriel, 7. Gebr. Das Geft der gol denen Sochaeit feiern am 12. Gebruar die Gheleute Chriftoph Burtharb und Chefrau Anna Maria geb. Auhn von Ralbach in voller Ruftigfeit. Der Jubilar ift 78, bie Anbilarin 71 Jahre alt. Burthardt ift fei' 35 Jahren Dienstmann.

me. Ronigitein. 7. Jebr. Dem Grobbersonlich Luxemburgifchen Dofprediger Benber bier murde bie Genehmigung jur Annahme und Anlegung ber folgenden roben erteilt: bes Ritterfreudes 1. Rlaffe bes Orbens vom Babringer Lowen: Des Ritterfreuses 1. Riaffe mit ber Krone bes Militars und Berdienft-Ordens Abolf von Raffau: ber britten Rlaffe bes Balbediden Berbienftfreuses.

+ Sifcbach. 7. Bebr. Rechbem ber Gareinermeifter & d mitt feine Rengeffion gur Gerichtung und Betreibung eines Elettrisitatsmerfes sur Berforgung ber Gemeinde Gifcboch gu-rudgesogen bat, ichlof bie Cemeindevertretung mit ben Main-Araftwerfen einen Gtromlie. ferungspertag ab.

ierungsvertag ab.

() Unterliederbach, 7. Gebr. hier fand por einigen Boden die Babl der ausicheidenden Kirchenvorfteber, iowie Bretreter fiatt. Bon den drei ausicheidenden Kirchenvorftebern Bietifer, Bürgermeister a. D., Landwirt Reccius, Gastwirt Müller wurde Pfeisfer wiedergewählt, dagegen ausiese der beiden lebtgenannten traten neu in den Kirchenvorstand: Apotheter Burin den Kirchenvorftand: Apotheter Bur-jian und Mebaermeifter Buribardt. Der Rirchenvorftand bat nun den beiden neugernathten Kirchenvorstehern, sowie einem Bertreter ber Kirchengemeinde nach Baraaraph 36 der Kirchenordnung die Beftatigung versagt. Die Richtbenätigten baben bereits Beschwerde beim Konsistorium

eingelegt. Maria Buch von bier feiert heute ihren 80. Geburtetag in voller forperlicher und gefftiger Brijde,

p. Bravenwiesbach. 7. Gebr. Berr Burger-meifter Jung, ber 19 Jabre ber biefigen Bemeinde vorftand, bat aus Befundbeiterüdfichten fein Amt freiwillig ntebergelegt.

p. Muspach. 7. Bebr. Die Förfterftelle su Groß-Rubeim bei Danau murbe mit dem 1. Mars 1. 38. dem biefigen Förfter Derrn Schleicher fibertragen. Rach bem Geldäfts-bericht 1910 blidt die biefige Epar und Dardarauf folgendem Ball.

i. Laufenfelden, 7. Gebr. An die durch die teit surud. Die Spareinlagen betrugen am Jahredabichluß 197 950 .K. der Refervesonds hat bene Lebrerstelle wurde gestern Lebrer & droth die Dobe von 5780 .K erreicht. Rach Beidluß der

su Balberlenbach, Grobbersogtum Deffen, ein- | Generalverfammlung murbe ber Geichaftsanteil ber Mitglieder von 10 .M auf je 100 .M feitgefest. p. Ufingen, 7. Gebr. Gfir den Rreis. Rriegerverband Ufingen findet am 12. debruar im "Dotel sur Conne" die erfte biesiabrige Rreisverfammlung ftatt. - Rach eifrigem Bemüben des biefigen Magiftrats ift bie Befenung der zweiten Arnitelle gefichert. Berr Dr. meb. Coiff. gegenmartig in Bebelnbeim (Elfaß), wird fich ale Mrst bier nieberlaffen.

25. Frantfurt a. DR. 7. Gebr. 2118 genern trub 5 Uhr im Sotel Großmann am Ditwollte, entftand eine beftige Bas-Explofion. Im Augenblid ftand bas Gaftaimmer in Blammen. Die Reuerwehr hatte vier Etunden lana an arbeiten, um den Sauptieil des Sotels au retten. Die Birtichafteraume find total vernichtet. Der Sausburiche und einige Denermehrleute murben leicht verlett. v. Gleeberg. 7. Webr. Rach bem Jahresbericht

ber biegen Rranfen - und Sterbefaffe betraat die Mitgliedersahl 91. Der Raffenbeitanb betrug am Anfana bes Jahres 1910 290.54 bir Gefamteinnahmen 1164.62 .M. Die Musgaben beliefen fich auf 1088,01 .M. fo daß ein Raffen-

beitent im ant 1088.01 M, to das ein Kanen-beitand von 386.15 M vorhanden ist. Der Ber-mogenstiand ist nach Inscreibung des vor-bandenen Bestandes auf 1713.86 M festgestellt. w. Gladenbach. 7. Febr. Der hieltae Pfarrer Lobr, welcher erst fürzlich von Löhnberg bei Beilburg nach bier verseht worden ist, wurde sum Defan ernaunt.

A Benlar. 7. Rebr. Als Beitrag au den Roften für bas Betreiben bes Baues einer Babn von bier nach Biebent o f iber Dobenfolms baben bie Stadtverordneten fiinf Bfennig für ben Ropf ber Ginmahnericaft bewilligt.

Aus dem Gerichtsfaal.

(Biesbadener Straftammer.) Das Gebeimnis ber Burftfuche.

28. In einer früheren Berhandlung vor der Straffammer wurde ber Detger meifter Beinrich R. von Unterlie derbach wegen Bergebene gegen bie 88 10, einer Wefanantaftrafe von 2 200 -Mart verurteilt. Der Berurteilte legte ba-gegen Revision beim Reichsgericht ein und biejes bob das Urteil auf und permies die Sache gur erneuten Berhandlung an die Sande auf einenten Geitern wurde nur Straffammer gurfid. Geitern wurde nur neuerdings gegen R. verhandelt. Es wurde ihm gur Lait gelegt. Teile eines frepierten Kalbes, eine verdorbene Leber, die Ge-ichlechisteile der Schweine. das Ofrinnere. ion dem Boden aufgeleiene Gleichabfalle, bie Augen ber Tiere uim. mitwerwertet und niferdem einige Bentner verdorbenes Gett nit gutem Gett aufgetocht und an die Rup Lungenheilftatte perfauft perishainer faben. - Die Bengen-Ausfagen lauteten für ben Angeflagten fait burdmeg febr belaftend Das Urteil, weldes fury por 4 libr ge-procen murbe, belegte R. mit einer Boche Gefaugnie und mit einer Weld trafe in Dohe von 1000 Mart. Angerdem foll der entideidende Teil des Irteilstenors publigiert werden.

Der Effener Meineidoprozeg. Effen, 7. gebr. Das Schwutgericht be-ichlog, die Enticabigungspflicht be-Staates für die erlittene Unterfuchungshaft einates int die erittene tinteringungsgaft ind die Strafzeit für Schröder und Gewoffen anguerkennen. Die Sobe der Summe wird in einem besonderen Berkahren seinge ftellt werden. Dieser Gerichtsbeichluß in dappelt erfreulich, weil aus ihm bervorgebt daß die Angeflagten nicht nur aus Mangel n Beweifen freigelproden worden find, jon-bern bag bas Berfahren pofitip bie Unidulb ber Mugeflagten ober doch bas Gehlen jebes begrundeten Berbachts bargetan bat. - 3n mei, pon insgesamt 10 000 Mannern und rauen aller Stande und Schichten besuchten Barallesverfamfungen in Boch um wurden ben Freigesprochenen im Gfener Meineids. Proges fturmifde Sumpathiefundgebungen dargebracht.

Sport.

Die Bring-Beinrich-Gabrt 1911. Gabre nach England fabet, find foeben die Subungen erfchienen. Berausgefdielt wird ben Gabungen folgende furge Er-

Die Pring-Beinrich-Jahrt 1941 ift fein inbrenationaler fonbern eine freundfagfilide Ge felifdaftofaber bes Anderliden Matemobil-Clube und bes Robal Americhile-Cius of Great Pritain

Die Sabrt foll ein praftifdes Brugnis oblegen fiber bie Touren. Eigenfdaften ber teifnehmenben Bagen. Gie ift feine Bettfabet und folieft jebe Bet ben Rennen ober Gefdebinbigfelteprafung aus. Gie be ginnt in Deutschland und enber in England, 3wifden beiben Leilen ber Gabrt liegt ein für bie Wagen und bie Teifnehmer gemeinschaftlicher Meberfeelransbort bon Bremerhaben nach Courbampton.

Die Gabet wird in Deutschland ben bem St. M. C. geleitet, mit Unterftupung bes ift. U. C., in England bom 9. 9. C. mit Unterfnigung bes R. 21. C. Gie enbet in London mit einem bon beut Robal Automobile Club in feinem neuen Rlubboufe in Pall Mall gegebenen Gelt-

Die in Mublicht genommene Gtrede ift folgenbe: Dienstog. 4. Inli: Monahme ber Bogeit in homburg. 5. Juli: Comburg-fioln. 6. Juli: Roln-Duffelbort-Beiel-Diamiser. 7. Juli: Belinftet Conabrad Bre-men Premerhaben. Unterfudung ber Wagen bur bem Geetransport. Berlaben ber Bagen. Cinfdiffung. Bull: Gerreife. 9. Julit, Muslaben ber Bogen. Rebifion ber Bogen. Berbereibungen gur Abfabet, 10. Juli: Bon Contbampton nach Leamington. 11. Juli: Son Leaming-ton nach harrogate. 12. Juli: Bon harrogate nach Rem-callicon-Thue. 13. Juli: Bon Refrealle-on-Thue mach Ebingharg. 14. Juli: Rubetag in Ebingburg. 15. Juli Bon Gbingburg nach Binbermere. 16. Juli: Anbelog in Binbermere. 17. Bul: Bon Binbermere nach Chrema-18. Juli: Bon Chremolurd nom Chellenbam 19. Bull: Bon Cocitenbom nach Bonban.

Die Lagenelange beiragt ungoldbe 200-200 Rifo-meter in Deutschland und ca. 250-270 Rifometer in Emgland.



Barometer beute 775,90 mm Temp, nach C. 1 Borausfichtliche Bitterung fur 8. Rebruar Borwiegend trube, jeboch ohne erhebliche Ruber

Riederichlagebone feit geftern: 2Beilburg 0 Gelbberg 0, Reufirch 0, Marburg 0, Bige-baufen 0, Schwarzenborn 0, Raffel 0, Reumieb Baffer. Rheinvegel Caub geitern 1,63 heute 1:n frand: Labupegel Beilburg geftern 1,76 beute 1,71 Editechone: Gelbberg 30-50 em, Befterwalb to en Connenautgang 7,34 Menbautgang 110 8. Bebr. Connenuntergang 4 55 Monduntergans 32

Corift- und Geidaftsleitung: R. Lenbola. Berantmortlich für ben politifden Teil, bas & ben Banbele- und allgemeinen Zeil: Dr. Gmit Mesel für ben totalen Zeil, für Rochtiden aus Refer und ben Radbartanbern: G. M. Aufor; für Gporb um Gerichionadrichten: 3. Dabermeht; für ben Suferatentel Dans Bufdmann. - Trud und Serlag: Besteb. General-Mingeiger Ronrab Lebbolb, familich in Biefferbe Sufdeiften an Berlog, Rebattion und Expedition be

midt perfontid gu abreifteren. Bur bie Aufbemehrung unberlangt eingefanbter Manuftribte fibernimmt Rebattion feine Berantvortung. Anonyme Sufdeine manbern in ben Papterford.

Ein wertvolles Stärkungsmitte

ft Scotts Emulfion unaweifelbaft; mer einmal an fich felbit ober an feinen Rinber erfahren hat, wird immer wieder darnat greifen, wenn er aur Unterftützung der Er nährung eines Aräftigungömittels bedart. Elberfeld, Banitraße 74. 26. Oft. 1910

Beranlafit burch einen fiberaus Erfolg bei der Anwendung von Geotte Emille bei einem meiner Rinder por mehreren Jahre entichlog ich mich, auch bet meinem jest Sjabring Tachterden Ell meine Buflucht au biefem b mabrten Rraftigungemittel an nehmen Rind wollte nicht recht vorangeften. einiger Zeit bat es nun Scotts Emulion ree. maßia genommen und warbe dadurch fichte fraftiger. Auch an Gewicht bat Elli entfpreces augenommen. 3ch fann bies nur ber fratta ben Birtung von Scotte Entelfion aufdraf und muß gefteben, daß ich noch felten ein Pr parat gefeben babe, bas ben Rinbern fo gut tommt, wie Scotts Emulfien, und von ihnen gern genommen wird." (ges.) Beter Cheurer.



Rur edt mit biefer marte-bem Gatonie-bem Gatonie-piden bet Ccotte figen Berfahrens!

Die leichte Berdauligte und ber aromatifche fühet ichmad maden Scotts Em dermaßen beliebt. Es gens aber nicht, beim Ginfauf un Lebertran-Emulfion an per langen, fondern m lange Emulfion, beren Erfenman geichen uniere nebenftebend ieder Badung aufgefich jeder Badung

Scotts Emulfion with ben und anbidlieftlich ir erten berfault, und prar nie lobe nach Getoicht eber Was Ginden nur in verftegelten Originalflaichen in Kerton mit unen Schupmarte (Aither mit dem Dorich). Ernt & Borret, d. n. Bectandieile: Feinber Webigingl Lebertran 1808, pras Giogetta Sto., unterphodoportofiquerer Raff 4.5, unterphodoportoficular and 4.5 unterphodoportofi

Gingerin 50.0, uneerphosphorigiaurer Rait and Ger ragiured Rainen 20, pulb. Tragant 30, feinert and Ger Pulb 30, befild. Baffer 1220, Alfrichef 11,0 gierge groud Emuffien mit Jimt. Manbel und Gauliberadi je 2 Irob

Bie ein Gels im Reer, umwogt von but Ronfurrengiabritaten, von Buber, von Gre von Baffern aller Art, ftebe "Leichner? puder" da! Unerreichbar! Jedes Jahr feit Jahren erhöbter Umsas, sout wotarieller in frunde: verbreitet über die gantse Erde, vernand von allen Damen, die fich Schönbeit erholten wollen, ober benen im einen einer Schönbeit erholten wollen, ober benen im um einen guten Zeint an tun ift. Den welche gewöhnt find, Erome anauwenben, be

fei "Leichner's Bananen-Creme" enwichten Eben wieder bat Leichner's Hettunder "Großen Breis" auf der Mailander Beit fiellung erbalten. Leichner Dame verfaume Leichner's Geitpuder und die anderen baste der Kirma Leichner in Berlie zu gehrenber. ber Girma Leichner in Berlin au gebrauber von einer Batti, einer Gembric, einer Bernbard und vielen anderen erften Ro rinnen empjoblen merben.

Gine Bücherreihe von mehr als 20 meter, also ungefahr brei Meilen Buntede man erhalten, wenn man fam Bucher Boniglichen Bibliothef in Benebeneinander ftellte. Gin Denich mit ungefähr 2000 200 felle. Gin Denich mit nebeneinander ftellte. Ein Menich nebeneinander ftellte. Ein Menich ungefähr 2000 Jahre brauchen, um alle Bucher au leien. Aber wenn er auch liche Bucher durchftudieren fonnte for er daraus doch nichts weientlich lernen für feine Gesundheit und jein Lernen für feine ergeben. Er murbe barin aum Beliptieine Bebenameije feinen befferen Rat als: regelmäßige Körperbewegung in ir Luft, fleißiges Baden. Mäßigtett im und Trinfen und namentfich auch ein ichäbliches tägliches Getrant, wie 3- Bet lannte Lathreiveriche Malagifet, bet fannte Rathreineriche Malataifee, bet Rerven nicht angreift. Diefer Rat Rat nicht aus den Buchern, sondern aus Pragis des Lebens

Zu verkaufen.

immobilien.

Fabrikgebände

ift unter febr gunftigen Bebingungen fofort ju verfaufen. Dabfelbe ift mit elettrifdem Licht und Rrafibetrich, fowie mit Bafferleitung

eingerichtet und befinden fich die Gebaude in beftem Buftanbe; auch

Rabere Mustunft erteilt Adam Vollmer, Geifenbeim.

Das in Sattenheim belegene vorm. 2Beverd'iche

Zu vermieten.

Wohnungen.

5 Zimmer. Sebergaffe 38 icone 5-8.29.

3 Zimmer.

derfit. 19, 8 3im. u. R. nebit. Snauft Str. 6 (Neubau) for 3 Stm. Blobn. 1. Stod. [5. 0. N. baf. pt. v. (27000) for 2. 3 S. u. S. s. p. 6300 eeffe 17, frol. Dachiv. m. 3 elsberg 21, ich. 3-3.-23., R. u. Rell. su vm. 6290 t fortil a verm. 27282

ber D. 1. April a. p. 27463 2 Zimmer.

33.35 su perm. 2607e frumentt. 7. 1. 2 3. 1 9., W p. 1. April a. vm. R. b. Bottwalb, Golbidmieb. 383 ridridirake 87 2-Simmer Schrung zu verm. 20944
Stürtenstr. 2. Otb. 2.. awei
Simmer Bohn, ver 1. Mars
3. pat. a. v. N. i. Laben, 619
Letur Dadow. 2 Sim. a. Liche,
Gart. Bohn. 1 Sim. u. Lüche,
Gart. Bohn. i. sim. u. Lüche,
d. ob. iv. an vermietelt. 623 rit. 2. 2-8.29. 311 pm. 6286 schetnaffe 38, Bob., ich. 2 3, 23), m Mani.ev. m. Stall f. 2 Bierbe ver 1. Aprilia c. z. vm. 28044 selriplit. 48, 29., 23. u. S. a. pm 663

1 Zimmer.

Rife & vm. Rab. b. Guit. Getmalb. Golbidmieb. 582 Cranienftt. 21, Stb., 281b., 3. u. 9. Lper Breiserm. geg. Dansarb. 986. 2 St., 865. 6297 gruenfhaleritr. 5, Wohng. 1 Sim. u. Rude auf fof. a. vm. 27427

Leere Zimmer.

beidfir. 55, Stb. r., 2. I., on. frbf. Bimmer, leer ob., d. mobl. bill. a. berm. 6250 mil. 6 98 4 v. 1981bliche). 26957 gefrinfir. 48, I. Manf. 3 vm. 662 gefrinfir. 48, I. Manf. 3 vm. 662 gefrinfir. 28, betab. 38, gl. 1654

Möbl. Zimmer.

oerfir. 9. D. 1., erh. 2 Arb. 9 bentrate 5, Mittelbau, eine mebl Rauf, gu berm. Anguf. 3 Uhr nachm. 666

belmunditt. 54. Bob., m. 3. m. 1 ob. 2 Betten, m. gutem Birimstific, fof. s. verm. 549 Schoolbackerkrafte 53. 1., icon mobieres Simmer an D. Blertes Bin

Läden.

ir mit I Simmer und Kiiche ir 550 Mt. fof. su verm. Räb. d. Erp. d. Bl. 27550

Werkstätten etc.

nerfir. 20. helle Werfit. setellt a ale Lagerraum dernie 38, 1 Berfftatt epti gen, g verm. 2694

Mietgesuche:

mobl. 3im. m. Penf. nft. Dame, Tierfreundin re gehalten m. tonnen). 1 C. unter 26. 174 an die 6294

Verpachtungen. folonialmar. = Geschäft

tunitereider Lage u. bill. 4 fann p, einzelnit. Berfon 2 werben. Sch. mobl. Bim. merben Sch. mobl. Sim. Branchetennen, nicht erf., Sein, m. Rat u. Tat a. gebt erf. 6-700 M. bar. erker, Porelepring 6. 6289

Stellen finden. Männliche.

ressenschreiber. amen, an allen Orten für ibn ausl. Erporth, gefucht, gerbienft. Off. n. U. 808 D. Janbe & Co., Coln. (B. 27

Hov.-Keisende Mant für patentierte

raheils-Ladankasse ei bidter Brovifion.

tabentaffenfabrit Arno Fritsch. resden 231. (H 70

bra ben Bertauf meiner Brabenten verdienen.

250 Mt. monatlich verd. jeder-mann, auch als Rebenverd., gar. pro Stunde 2 Mt. Rab. gratis und franco. Glaser, Pforabeim, Bolggartenitr.71

Dienstag

Sausverwaltung f. Schreiner, verb., 1 R., gei. Ait: Dff. erbitte u. Ba. 173 a. d. Exp. d. Bl. 6291 gefucht Bellrisftr. 42.

H. Moos. Bielanditr. 18 Lebeling für Zahntechnit ge-fucht. Raberes in ber Exped. dieles Blattes. 6274 Zdiofferlehrling

Malerlebrling

Schlofferlebeling gef. Coul-27412 Weibliche.

Laufmädchen

J. Hertz. Langgasse 20.

Masdinenstopterin

fofort gefucht. Dff. m. Geh.-Ang. u. Ba. 171 a. d. Exp. d. Bl. 6288

Für Kontor

wird jung. Mabden gef., icone Bandidrift u. Stenogr. Beding. Dff. unter Br. 172 an die Gro.

Tuditige Roftum. und Buarbeiterinnen guarbettet Rl. Lang-gelucht. Robler. Rl. Lang-4879

Wiodes. 27432

Lebemadden für But fuct Grau Ufinger, Babuboffir. 16 Braves Madden in die Lebre efucht. 1784 Atabemie, Sirdnaffe 17, 2.

Madden.

das tochen to. mars gefucht. der Jong Luneau. Bielandftr. 10. 649
Lebrmädden Beiknäb. u. fliden gefucht: Beikendit. 15. 656. 1.

Buver Alleinmadden bas aut bürgerl. tochen t.. in fl. Dansh. gegen gut. Lobu gefuct. Rilbelmitr. 28 pt. L. 4922

Bin junges, braves Windchen

sum Rind fofort gefucht. 27559 Stein, Morinftr. 35. Acitere Frau, obne Anhang, wird tagsüber gefucht. Scharn-horftftraße 18, 2. L. 651

Tüchti es Wiadchen bis 15. Februar gelucht. Moritsitrake 34. p., bei Theis. 27010

Ein br. fl. Mädch. f. Dausarb.
u. Hillie im Laden a. 15. Gebr.
gel. Kirchgaffe 7, Laden. 6285 an bürgert. Lücke felbit. Madd. gel., w. Hausarb. mit übern. gute Beugn. erf. Borzuft. v. 9—11, 4—7 ilbr. Kaif. Frdr. Rg. 1. \$6281

Stellen suchen:

Männliche.

Bleit, fol. Mann m. langl. a. Beugn. f. Stelle a. Austäufer v. Bad. f. bauernd v. a. ausbiffsweise, Schwalbacherftr. 25, 2 r. 4819

3g. solidet Kaufmann, 24 Jahre alt. militärfrei, ge-ftilbt auf pr. Zeugn., incht ver 1. Apr. dauernde St. a. Expedient, Lagerift od. Kontorift. Off. unt. 2m. 170 a. d. Exp. d. Bl. 27540

Ra, verheir. Mann f. Stell.
als Dausdiener in einem größ.
Geichaft, ober ionstige Beichaftigung. Eritfl. Zeugniffe und Raution f. gestellt werden. Off. an Karl D., banvtvoftlag. 551

Junger Raufmann fucht Be-icaftig., ev. Bertrauenoft, ba Raution in ieber Dobe. Off. u. B. R. 5. Boltamt 1. 1513 R. S. Voltamt 1. 1513

Rangiabr. Delger übern. nob einige Deisungen. Monatl. 15 .#
Borfftraße 7. Dib. 1 l. 3618

Ig. verb. Mann f. dauernde Stell, a. Dausburfde ob. bergl. Blidderftraße 6. Dtb. 2. 4446

3g. Mann fucht Bertrauens-polien al. w. Art. Rant. f. g. w. Off. u. S. 10. bauptpolit. 2848 Sausburiche fucht Ausbilfe übern. a. Gartenarb. Bilb. Oblu Sonnenberg, Blatter Str. 42.

3g. Mann m. gut. Zeugn. sucht Stelle irgend welcher Art. Org-nienstr. 21. Stb. 3. St. 4110 3g. Mann. militärfr., s. St. g. Dansbien., g. liebst. i. Gesch. Zu erfr. Diricar. 4 v. r. 817

Tüchtig. jung. Mann I. auf Kontor. Reife o. irgendw. Bertrauenspolt. Rautionsläb. if Boltlagerfarte 65. 1512

Durchaus zuwerl. fleib. Görtner m. best. Emwiehl. such noch einige Tagei. d. St. Beichäft., gleich welch. Art. R. Maier, Bleichftr. 29, 1 L43.

Tückt, Tapesierer I. Stell. in Benf., Ootel ob. Gelchäft. Dob-beimerftr. 123, b. Bill. 4160 Bitte! Wer gibt nervent. Mann ichriftl. Seimarbeit? Offerten n. S. L. nach Markfitr. 13, 2, (4278 Junge aus gut. Temilie fuct 2600) Berringarienftr. 17, Bob.

Weibliche.

Ng. t. Monatofrau i. morg. Beich Riedr. Str. 10, Bob. Artip. (510

Wladrien Monatoftelle.

Als Hausdame incht alleiniteh gebildete Dame aus der Mack ev., in mittl. 3., fof. od. ipäter Bertrauensstell., am liebst. su ält. alleinit. deren. Indende hat 12 3. ein. frauenk. daussh. b. besten Beise vorgest. II. ist d. Epbess. freigem. Eritt. Kraft. Die beiten Empfehl. sieh. 2.7557. Gine Frau f. mora. 9—11

Gine Grau f. mora. 9—11 Monatoftelle od. abends Loben oder Buro sit pusen Dos-beimerfit. 75. Mtb. 1. 452 Arau empfiehlt fic im Aus-bellern von Baiche. Tosbeimer-trate 98. Mittelb. 2. 657

Gräulein, ev. 24 3., w. Kenntn.
im Schneidern. Beinsengnähen
n. Fristeren bei. sucht f. sofort
ob. ivät. Stellung als Jungfer.
B. Off. erb. u. D. Z. 24 Saupt
voltamt Meihen a. d. E. 27858
Räherin empsiehlt sich i. allen
vorfommenden Arbeiten
205 Revoltraße B. 2.

Schneiberin fucht Runbicaft Rieblitt, 11. MRtb. pt. 526

Ein iunges Mabden u. eine Grau aus Thuringen fuchen Stelle als Rindermadchen. Bu erfr. Borfitr. 14. 4. b. Miller.

Ein 18 3. a. Madden;d. Liebe 3. Rind., etwas tod: u. Sausarb.v., f. St. in beff. Saufe. Baumftr. 3, 3. L.

Aeltere Raberin für Bolde. Schneid. u. Ausbellern f. Rund. Auch balbe Tage. Rheinftr. 75. Mani. 524

Gine aratlic gevr. Raffenie f. Stelle in Sanatorium evtl. auch i. Privt s. Rranfenpilege. Bleoler, Reugaffe 4, Oth. 8, 457 Berf, Malchinenttopferin f. St. Rab. Oranienfer. 3, Stb. p. 410

Junge tildt. Frau f. Monats-ftelle ob. Husbilfe. 403 Bleichftr. 43, Bbh. D. r. Is. Fran juckt B.- u. Pusbeich. geht a. foch. Rah. b. 8 Uhr nachm. Bliiderft. 9, p. 474

3g. Bitwe m. gut. Danbidrift fucht Beidäftig, in idriftl. Arb. Rab. Rettelbedfir. 12, 2 [. 332

Nah. Nettelbedirt. 12, 2 l. 332
Anständise junge Frau such Monatost i. mora. Näh. Keld-strase 25. Bob. 1 St. 3552
Tückt. Nädden sucht Kunden aum Balden für ganze Tage. 395 Horster. 6. deb., 3. l. Näderin sucht Beldast im Ausbessenern v. Aleid. u. Bäsche, im An-fert. von Bälden. Linderfleid. in u. auß. d. dause. Gr. Burgstr. 16, 4. 262

Perf. Köchin geht s. Ausb. Dranienftr. 8, 3. Stod r. 85

Frifeufe nimmt noch Damen an Abelbeibfir. 99, Oth. 1, 4535 Lucht. Abchin empf. fich au delt-lichfeiten, n.a. Aush. an. Off. unt. (58, 880 g. d. Erv. d. Pl. 4047 88. 880 a. d. Ern. d. Bl. 4047
Ronaisitelle ober Bunbeich
n. fl. Balde wird angen. Abmerbera 1. Stb. 2. St. 4340
Schneiberin f. Arb. Spea.:
Anabenana. Aind. u. Daustl.
Blüderfraße 7. pt. 4029
Büglerin jucht noch Privattunden außer dem Daufe. Dosbeimerfit. 122. Bbb. 1 1157
Aushilfe od. Stundenarbeit
lucht lunge unabbängige frau
4655 Schierfreinerftt. 20, M. p.
Tüdt. Wähden f. Wangesst.

Tückt. Madden f. Monatsit. 2-3 Stunden a. L. Dobb. Strake 124. Mtb. 1. r. 4268 Perfette Büalerin f. Aund-icaft in u. ander dem Daufe Stiftstraße 10, Gtb. 8. 4768

Graulein gef. Alt. f. Beich. al. w. Br., Laben bevora. f. fof. eintr. Off. u. R. D. hauptvoft.

A757
Aelt. Aöchin i. fof. Stell. b. S. ob. D. ob. Geor Rab. Rarlsftraße 32, Stif. vart. 6161
Gut empfohlene Arau incht Arbeit, a. Aushilföstelle. Bleichsitraße 35, Dach. 4274
Zchneiberin empflehlt fic in allen Räharbeiten. and Ansbesser n. Stopien der Bäiche. Lag 2. M. Grabentir. 26, 3, 5924
Aunge Frau incht Nachtmache. Räh. i. d. Erp. d. Bl. (6227

Raberin bat noch Tage frei 3. Ausbeil, v. Rleid, u. Blaiche, 1603 E. E., Gneifenauftr. 19, 2 r.

Nab. Albrechftr. 44. d., 2. St. 659

Brieftauben

Stallung vorhanden.

Lebensmittelgesdäft,

für Anlänger fehr günltig, tägl. 40—50 R., 311 verf., ca. 1000 R., nötig. Näb. i. d. Exp. d. PJ. 6242

Diverse.

Reinraffige Blomouth-Rods, w. Orpintion u. w. Bvandotts Frühbrut 1910, nur erittl. Tiere, fow. 2 bocht. Jagdgewehre b. s. v. (Ig. Foriter, Lorelevring fl. fl.20)

Guter Biebhund zu verlaufen. Dobbeim, Mömergaffe 3. bei 620 Rarl Dieges.

su vert. Reroftraße 36, 1.16270 Ranarien, St. Seif., bill, 3. pl. Ernit. Bleichftr. 40, 3. 627 Kanarienbähne u. Zuchtweibch. 5. a. verf. Wellrivitr. 20, 5. 2. bei Schmidt. 6170

Ranarienbabne. pr. Sanger, billig au vert. Mübrenberg. Rheinganeritr, 24, 2. 6252

Gebr. eif. Trepp: febr gut erhalten, bill. zu pert. Alteifenbandl, Luifenft r.47.27553

Gisenteile eines Landauer Bagens zu vert. 27494 Bilb. Ent. Langenschwalbach. 4000 gite Biegel u. eine Part. 661) Rübesh. Str. 38, Sth. 3 L.

Rabmaldine, Schwingschiff.
1/2 Jahr i. Gebr., bill. s. vert.
Bleichftr. 13. Oth., pt. r. 629
Rabmald., Dand- u. Jusbetr.,

Madmald., dande u. Tukbett., w. neu. Baichfomm., Nachticht., 2tr. Aleidericht., Bertifo a. vf. Killa Balfmidblitt. 3, vt. 638 Rahmald. ne, wenig gebraucht. Robbaarsupimald., Tesimalw. mit Gew., Schneiderbügelt. 1×2. Bat-Treppenh. Leit. Elw. Etr. 6, Berffigtt. 27514

3 Serbe, 20, 24, 25 Mt., 5 Cefen, 12, 18, 20, 25 Mt. Ofenf, Rang, Rijdesbeimerftr. 20. 655 Eine große Partie Frifche u. Amerit Dauerbr. Cefen,nen, bill absug, Dochitättenftr. 2. 5854

Amerikaner Ofen, gut erhalten, billig absugeber Rah in der Exp. d. BL 2575

Regulier-Oefen

unter Gintaufspreis abzugeben. Ofenbandl., Luifenftr. 47. 27558 Damen- u. Derrenrab m. Torp. Greil., fow. Rahmafdine bill. au vert. Rheingauerftr. 3, Stb. 1.616 Gaft neuer Danblarren mit Gebern u. Patentachie bu vert. Gebanftr. 6, Bob. p. 664

20 neue u. gebr. Feberrollen. 15—90 Str. Traafr., w. Ban-verand. bill. s. vf. Dobbeimer-itrade 87. b. Beder. 688 Bollbademannen 15 .K. Gas-d., Gast., Glubt. nim. enorm

bill. Dr. Rraufe, Bellribitr. 10. 2 eleg. **Modlenansüge** preis-wert zu verk, od. zu verleiben. Räb. Derderftr. 7, 3, r. 596

3wei elea. Mastentolitime. Gr. 46. "Binternadt" u. Calum-bine". b. 8 verf. b. I. Gerten-bever. Edladthof-Reftaur. 6276

Faft neuer Frad-Ansug u. 2 Damen-Capes billig su verfauf. Dranienstr. 37, p. 650 Serrenmantel mit Pelerine, Llebersieh. ichw. Rod a. verf. Derrumüblgaffe 5, part. 6268 1 Schubmach.-B. u. Leistenb. b. a. vf. Blicherftr. 44, B. 1.7., A. 6800

Eich. Bücherichrant, ar. 2tür. Rleiberichel. b. a. vert. Rauen-ebaleritr. 22. Berlitatt. Sob. 833

Reeller Bertauf von Möbeln.

Duntel nußb.vol. Schlofs.
fomvlett 350 .M. belles eich.
Schlofs., febr elea. 340 .K.
mod. Küche mit Mell.Bergl.
75 .M. 21 Epicaelichr., nußb.
vol. 4 68 .M. Baicht. m. Marmor u. Spiegelauffaß 69 .M.
Kussugtifch 22 .M. Salontich
21 .M. Stuble 3.50 .M. eleg.
Divan 45 .M. Trumeau 32 .M.
ferner Tüllbeden. Steppbeden,
libren. Bilber. Teppice und
Borlagen. Auch Sonntag den
gans. Tag anzul. Neroftr, 4. 2.

Eine Balchtommobe m. Spie-gelaufiab zu vert. Reroftr. 25. Sinterb. 2. St. 653

Gebranchtes vollftänd. Rinder-betichen billig ju vert. Bieten-ring 6, oth. 3. 652 Bollit. gebr. Bett billig g. of. Emferitr. 62, p. 656

Emferitr. 62. v. 656
Untsussbald. Bertito 28 A.,
Aleidericht. 14. Aüchenicht. 12.
Zofa 25. Tich 16. Bafchtomm.
16. Rachticht... Stüdle 3. Betten.
Zviegel 6. Vilder. all. w. nen.
6152 Adlerfir. 53. deh. vt.
Beg.limsug 1 Bett. Aleider v.
Aüchenicht.m. Tich, Bagem. Gew.
Regulat.u Kinderw. d. 3. vt. Bleichftraße 39 ofth. 1. 668

Kaufgesuche.

Raufe ein 1-ipann. Mullord u. ein Blerbegeichier. Bith. Ent. 27494 1 Arbeitsvierd mittl. Schlags su faufen gei. Off. u. Bb. 176 an die Exp. b. Bl. 6292

Kapitalien.

Bar Gelb an iebermann reell, dietret u. ichnell, verleiht zu maßigen Sinf. auch Ratenriidzablung. Gelbst-geber E. Bintler, Berlin 155, Binterfelbstr. 34. Prop. von Dar-leben, notariell beglaubigte Dant-ichreifen. idreiben.

Verloren.

Dv. gold. Broide (Spangf.) m. Diam. n. bl. Stein. Caphirel, mitte Berlebel., a.b.2. Rurh. DR. Ball vi. Abaug. g. f. g. B. Abolisaftee 18. 3.

Heiratsgesuche. Ernstgemeint.

Intelligenter gutstuirt. Mann, 30 3. alt, sucht auf diesem nicht mehr unbet. Bege die Befannt-schaft eines best. Dienstmädchens od. ig. Bitwe sweds bald. Deirat. Rur ernste Off. erb. unt. Bl. 1788 an die Erp. d. Bl. 27558

Damen u. Derren, welche fich wirflich aut u. glüdlich au ver-beiraten wünsch, wend. lich ver-trauensb. nur an Frau Pfeiffer, Frankfurt a. M., Mainserland-itr. 71, 1. 27838

Befanntichaft

e. ig. Bitme o. A. Raturfreundin, sm. ipāt. Deirat, v. jg. geb. Mann gei. Off. m. Bild, das surudfolgt. g. d. Exp. erb. u. Bc. 175. 6293

Verschiedenes.



Polomateu in großer Muss mahl. Repara:

turen billigit. H. Theis, Uhrmacher,

Morinstraße 4. (26971 Nur bis Fastnacht!

Nur dis Fastnacht:

1 Pfund Zuder 20 &
Schweinelöpfe Vid. 55 ...
Erharter Linken 15 ...
Bohnen, Pfund von 12 & an
Selbst eingem. Sauertraut.
Bohnen, Poonen,
Gocosbutter 1 Pfd. Pat. 55 &
Ia. Schweineichmals.

10 Deringe 45 &
Altstadt-Konsum,
Webgergange 31. Mebgergaffe 31,

Echtes Rommisbrot 50 Blg. Frans Schmibt, Schwalbacher-itraße 19. 648

Blanca: Froftbalfam

beilt offene u. geschloffene Beulen in 4-5 Zagen. Flasche 75 Bi. und 10 Bi. Borto. Blanco-Bertrieb Biesbaden.

Clegante Derren u.

Clegante Derren u.

Damen-Stiefel in schönst, u. neuesten dass, in Derby mit amerikan, französ.

U. Louis xv. Absas, auch in Lad u. für Kinder, sollen zu wirklich billigen Preisen verkaust werden. Chike Biener Ballichube in tl. Rumm. deren früb. Preis M. 6 bis 13.50 war, jestnur 3—4 M. Reugasse 22

Frack- und Rockverleihgeldräft befindet fic Marktstr. 10 bei Riegler,

feine Biener Berren-Schneiberei. Reuc hochelegante Preismas-ten u. Jägerinnen, fowie 60 neue bocheleg. ichide Mastentoltiime v. 3 M. an 3. vl., ebenio Dominos all Art. Drubenitr. 5, 1. 27554

Biele neue Preis- u. Landes-tracten. Blumenfoit.. Tronba-dour. Fantafie. Domino- und Clownanalise v. 2 .M a. s. verl. Blückerftrabe 36, 3. l. 6279

Econes Mastentofium billig su verleib. Moribftr. 12, Garienb. p. r. 658 Mastenfoftum (Quit. Bm.) fffr 6 Mt. s. perl. Bismardr. 15, p. [

Eleg. Mastenanung su verleib. Blücherfir. 15, 1. Er. L. 6302 4 ichone Masten-Angüge 311 perleiben. Rirdgaffe 17, 2.

Cd. Mastentoit, s. v. Mbleritr. 63.

Damen erhalten bisfr. Raf u. Rinte. Midelsberg 32, 1. 6221 Bei Frauenfrantheiten jed Art wende man fic ver-trauensvoll an Franzista Bagner, Lirdgaffe 18, 1. [6169 Sprechfed, 10-12, 3-6 Uhr.

an Phosphorfäure und Kalf im Biebinter ist metitens die Beraulaliung zu Krantbeiten, wie Knochenbrüchigteit, Knochenweiche, Labeme, englische Krantbeiter, Diesem vorzubeugen ist das beite Rittel discher dem dutter beit Rittel discher dem dutter die Referenden de Raft, erhöbt bei Dibnern den Fierertrag und besorbert dei Kilchtieren die Milchergiebigfeit. Täglicher Beraft die Milchergiebigfeit. Täglicher Beraft die Milchergiebigfeit. Täglicher Beraft die Milchergiebigfeit. Englicher Beraft die Milchergiebigfeit. Englicher Beraft die Kohlis Ehrenders. Dier in Pafeten a 50 Vi. bei Apoth. Otta Giebert, Drog., Markfitt. 9. 26507

Gebrandte Eifenrohre, Pferdekrippen u. Raufen, Kanalrahmen u. Säulen offerieren febr biffig 2755: Bebrüber Adermann, Alteifenbanblg. Luifenfir. 47.

Ed aweiss-

Crome 2.50 und 1.50. Chel. weiße 2.30 lind 1.50, Soet-weiße Seife 1.— und 0.60 ber Schönbeite Crame ber elegant. Welt. Rur echt von Frs. Rubn. Aronen Bari. Rürnberg. Dier in Apoth., Drog. u. Pari. 26029 Pflagen Sie auch Ihre Augen'i

dies vernachläftigen felbit fluge Leute. Berinden Gie Augen-maffer & 50 u. 1.00. 3. 1

Bandwurm 🏭

Berichiebene Auren habe ich gemacht, um ben lästigen Bandmurm fos zu werben, aber alles verjagte; ich lieh mit daher Ihr Bandwurmmittel Kolitionenlis sichten, weiches von vorzäglicher Weining war, und spreche Ihren hiermit weinen herzlächken Danffass und werde hemäht ien, bas Wittel weiter zu empfehlen. Hach achtungsvoll Emm a Schöpe, R. Wochern, im Wal 1810. Solitionenlis Läuwahlene 2.30 s. f. And. 1,30 s. s. erhältlich in den Apolitieren. Dochart in Michaelen.

Depots in Biesbaden: Launusapothele, Launusitr. 20 Ich muß

mein großes Lager in Binter-waren unbedingt, und au jedem nur annehmbaren Breife au

iuchen, und biete iedermann, so wie meiner werten Kundschaft, die größten Bortelle, so daßes sich lobnt, auch bei größterem Bedarfeinsufaufen. Paletots in noch sehr großer Auswahl, welche von Gelegenheitskänsen berkammen, iedt: 5. 10, 15, 20 Mart, deren früherer Preis viel böber war. — Einen großen Boiten Ulfter, Serren- und Knaben Ansbac. Gin Posten Echulbosen aus Aeite aeschnitten, sürdas Alter dis au 12 Jahren, iedt nur ver Stüd solange Borrat 1.80 Mart. — Einen großen Golten Govelots deren früherer Preis von 6—2 Mt. war, iedt 2—3 Mt. Blitte sich davon zu überseugen: 3. Drachmann, Biesbaden, Vengasse verfaufen

Gioth's Seife

ebenjo verzüglich für Haushalt wie zum Händewalchen für Küche, Hotel, Tollette, Büro, Fabrik, Krankenhäujer u. J. w.

Spariamer Verbrauch

aromatifcher Geruch. Wertvolle Geschenke.

Wie neu merden die emp-ben, wollene und feidene Stoffe, wenn mit Gioth's Seife gewa-feben und greift diefelbe die sur-teften Hände nicht an.

p. Stuck 10, 15 u. 18 Pfg.

Pfund 95 Pf. in 1/1-, 1/2-, 1/4-Pfd.-Paketen.

A. H. Linnenkohl Ellenbogengasse 15.

Elfe.

Roman von Sanna Hichenhadt.

10. Forfichung)

(Radbrud verboten.)

gange, lange ruht er so, wie im Penge, lange ruht er so, wie im Traume. Dann richtet er sich langeman!. Sein Auge sucht nochmals die letzen an!. Sein Auge sucht nochmals die letzen an!. Gein Auge sucht nochmals die letzen seilen der Mutter: "Gute Kacht. leber die Index von ich ichte dich!" Sie hat wicht trennen können, immer ein neues duckeswort ist ihr eingefallen. Sie wuste so, ichte Auster ist ihr eingefallen. Sie wuste so, ichte Auster ist ihr eingefallen. Sie wuste so, ichte Auster sie der Auster der Gestellen der Gehalten des Balers Braut zu Grunde gegangen wart, rechtertigten, das wäre von seiner seite fewelhafter Leichfinn. Außerdem war zeite fewelhafter Leicher einer ichwansenden Jufunft e Bellebte einer ichmantenden Butunft

es flooft. Auf Berners "Berein!" tritt ein mer ein und fragt im Ramen der Baant an, ob der Berr Leutnant gewillt fet.
Dame in der Bibliothet aufzusuchen.
eter befaht und folgt dem Bedienten auf Bune. Als er die Ahnengalerie durch-Bufe. Als er die Ahnengalerie durch-reitet. richtet er fich ftolg auf. "Der lette immald geht einen ichweren Gang, ben ent in die Enticheidung. Sie ift faum reifelhaft und mirb wohl das Erlöschen unses hauses bedeuten. Sei es brum! Ein unwold sirbt, aber vertauft fich nicht!"

Die Baronin ermartet Die Baronin erwartet ihren Reffen in Geffen in stellen ibren Reffen

geringichatjend über bas ju fprechen, mas ihm am Bergen liegt, gwingt fie ihn, bafur um fo feuriger eingutreten.

Sie beginnt das Geipräch jo ungeschickt wie möglich mit der Frage; "Ich dente, daß die Ereignisse der letzten Tage und die Enttäuschung von heute dir flar gemacht baben, wie recht ich hatte, als ich deine Liebesaffäre für Babusun erflärte."

Bo maren Berners gute Borfate fin? Bermeft und gerftoben por biefer falten. Berweht und zerstoben vor dieser kalten, ipotitischen Stimme, die rauber flingt, als der Sprecherin ums Serz ift. "Du irrit, versieht er noch mit äußerer Rube, "diese Ansicht babe ich nicht gewonnen!" Die enttäuschte Frau fährt befrig auf. "Du willst doch damit nicht lagen, daß du an deiner hirnverrückten Absicht, jenes Mädel zu beiraten, festbältit?" Es spricht eine tiefe Angst. eine atemlose Spannung aus den raichen Borten, aber der junge Mann bemerkt das nicht. Um seine Lipven spielt ein unsgabar trauriaes Lächeln. Lippen ipielt ein unfagbar trauriges Lachein, als er mit bebender Stimme erwidert. "Da fei Gott vor!" Ich bin jo bettelarm, wie könnte ich den frevlen Mut befiben, jenes jounige Besen an mein Elend zu feffeln?"

Die alte Dame atmet erleichtert auf.
"Das ift recht, daß du's einsiehft, Werner; ich wußte es ja, daß du vernünftig werden würdes. Buchwald ift doch wahrlich ein folch hübiches Lärvchen wert, und Erna jo übel auch nicht — "Zantel" ein unbeichreiblicher Ausdruck liegt in diesem empörten Aufschrei, "ich sage dir, beleidige mich nicht!" Die duntlen Männeraugen bliven drobend uach der Frau bin, die mit so plumper Hand an leinem Heiligken rührt. Aber diese lätt fich so leicht nicht einschücktern. Sie richtet fich ebenfalls zu ihrer kattlichen Sohe auf und Die alte Dame atmet erleichtert auf. ebenfalls gu ihrer ftattlichen Bobe auf und ermidert nicht minder icharf: "Du bift ver-rudt! verftanden? — Barum foll ich nicht ausiprechen, was jeder vernfinftige Menich für felbitverftandlich halt? Ich pflege meine Gefinnung offen beraus zu fagen, habe es

und deine Erna dazu, weil ich meiner Liebe entjagen muß? Dn meinft, ich fperre mich nur noch ein wenig um des Scheines willen? — Frau Baronin, das vergeffe ich Ihnen nie — niemals! Diefer nichtswürdige Ber-dacht hat uns geschieden — für immer! Ich verlaffe Buchwald noch heute." —

Er verbeugt fich und ift gur Tur hinaus, ebe bie bestürzte Frau noch ein Wort außern tann. Aber dann entlädt fich der gange Born, der gange Ingrimm, vielleicht auch die schmerzliche Entrauschung, die fie fich nicht eingesteben will. All dies macht fich Luft in ben barteften, ungerechteften Ausrufen und Bermunicungen, Die der, bem fie gelten, aum Glud nicht bort. Die Schrante ift gefallen, und die Leidenichaftlichteit biefer urwüchfigen Ratur muß fich wieder einmal

So vergichtet Berner von Buchwald auf bas Erbichloft feiner Ahnen, fo verlor er die lette Bermandte, die einzige Stute in feiteste Verwandte. die einsige Stüte in fet-ner pefuniären Notlage, so war der Baronin Lieblingswunich vom Anfleben des alten Geschlechts in Pracht und derrlichkeit durch die beiden Menichentinder, die ihrem Berzen am nächsten siehen, zu nichte! Und nur, weil zwei Sipkövse auseinander geprallt, weil zwei cigenfinnige Naturen nicht das rechte Bort am rechten Ort sanden. Wäre Werner der Toute als Nittender genocht er hätte Bort am rechten Ort sanden. Bare Berner der Tante als Bittender genaht, er hätte ihrer Liebe das abgerungen, was sein Derz winsche. Die Frau hätte seinem liebens würstigen, sonnigen Besen so wenig zu widerstehen verwocht, als je eine andere! Sätte die Baronin dem Ressen wiederum liebevoll zugeredet, mit milden, sansten Frauenworten versucht, sein wundes Herz zu gewinnen. bätte sie ihm satt der materielsen Borteile die Pflichten seines Namens vorgehalten — der Bruch wäre vermieden worden. — Es sommt ja im Leben so viel darauf an, wie eine Sache hingestellt und bedarauf an, wie eine Sache hingestellt und be-leuchtet wird. Ein mildes Gemüt erblicht überall Schönes und Gutes, und findet fteis Die lichte Seite, und der Pessimismus fieht febr ichwars, wo faum grau ichimmert.

Berner von Buchwald fitt im Turmaimmer vor dem Schreibtifch und verfaßt fein Abichiedegefuch. Es bleibt ibm nichts au-beres übrig nach dem Bruch mit ber Tante.

Es ift auch fo gut. Die Freude an feinem Beruf, die Begeifterung für des Ronigs Rod hat er verloren mit der Erfenninis dat er hat er verloren mit der Erfenninis. daß er den Berzen seiner Jünger das Recht absipricht, sich die Lebensgefährtin um der Liebe willen zu wählen, daß er sie nicht besähigt ein teures Weld mit ihrer Sände Arbeit zu ernähren. — D, warum war er Soldat geworden?! — Das war Sache der Reichen. Freilich, seine Eltern hatten in ihm den Erben von Buchwald gesehen, sie hatten ia nicht ahnen können, wie trügerisch diese Dossnung sich erweisen würde. — Gleichviel; er kann sich nicht zum Staven jener Frau machen, nun und nimmer, sie bat ihn tötlich beleidigt! Sein Junerstes kommt von neuem in Aufruhr bei der Erinnerung an den schmählichen Berdacht der Baronin. Das Bersprechen, welches er seiner Mutter gegeben, ist den, welches er feiner Mutter gegeben, ift geloft: "fo weit es meine Ebre erlaubt" — Er ftand an diefer Grenze, der Bruch war unwiderruflich.

Berner nimmt die Geder wieder auf, und nach furgem Bogern idreibt er mit fefter Sand feinen Ramen unter das Schriftftud das feinem Leben eine vollftändige Bendung gebelt foll. Ob jum Beffern? Der Mann ichnittelt das Saupt. Auf etwas Gutes fü-fich in der Jufunft hofft er nicht mebr.

Aber ein beiges Berlangen brennt in feiner Bruft, ber eingige Bunich, ben er noch ans Leben hat, bu beweisen, daß ein Buchmald nicht von einem launenhaften Seibe abhangig ist, daß er sich aus eigener Kraft eine Position zu ichaffen vermag, daß der bunte Rod
ihn nicht der Arbeit entwöhnt hat! Aber
wie? Wie alle diese ftolgen Gedanten verwie? Bie alle dieje ftolgen Gedanten ver-wirklichen, die fein birn beute burchtoben? Ein ichwerer, qualvoller Senfger bebt die Bruft des jungen Mannes. Bie? - Bie?

(Gortfehung folgt.)



Mur gewiegte Direktoren wissen, alle Arten von Gasslammen in Fabrit und Bureau

nur mit ben ftoff- und Schlagfeften Bruno-Blubtorpern verfeben; benn die Bruno-Blubtorper find nicht nur außerft gabe, elaftifch und widerftandefabig, fondern fie geben gubem ein ruhig warmes, brillantes Licht! Der fo geringe Preisunterschied wird bie Borteile langer Lebensbauer, bequemer Bermenbungsart, Steuererfparnis und burch ausgezeichnete Lichteffette reichlich aufgewogen! Gie find überall erhaltlich! Bruno-Gefellschaft m. b. S., Berlin.

wegen vollständiger Aufgabe

aseres zweiten Geschäftes.

Da das Lager in sehr kurzer Zeit geräumt sein muss, sind de Preise bis zu 50 Proz. reduziert.

Hermanns & Froitzheim,

Langgasse 25.

Nassauer keben.

Dienstag

Ebbes vun unferm Stammtifch.

Birreche: No. do marn mer jo als mid. der emol beisamme. Uit, mer werd fteif als wie en Labeftod vun ere Bindbuchs. 3ch glaawe, mir liebt deg Griebiahr im

Sannphilipp: Mach nit ichlecht; do waaß mer jest doch wenigitens, woher den

Schorich: Sahaba . .! Du meenit, deft r wie bei dem Schnibnb, ber dem Lehrer nii die Frog: "Bober fomme die Gemirre?"
geautwort hot: "Aus meiner Großmutter ihrm Budel, dann die iagt immer, den Ge-wirre hatt er ichun drei Taag im Kreiz ge-

Birreche: Geid ihr puft Ralan odder unn Biesbade? Odder feid ihr direft unn ere Derreniipung bergelaafe fomme.

Dannphilipp: Det fannite doch nit ant annemme. dann do wern doch Bit ge-macht, daß die Diichplatte wadle un fich die Bant biege.

Edorid: Reilich hot ganer in Damefigung en Bis gemacht, pun dem de narriide Praies gemeent bot, er dhat eigentlich in die derrufibung geheern. Un doch hot der Bin, der fich do vererrt bat, dene Belbsleit am beite gefalle.

Birrede: Iln wie dem Schorichtarl feiner "fiche Bopp" e bische e veichämt wefichte reife wollt, do bot er fo vor fich bingefunge: "Du bift doch funft nit fo . . .!"

Sannphilipp: Beil ihr do grad an de Bufit feid, do will ich eich aach vun bere neie Bereicherung im Rur. Brogramm ebbes vezähle. Alio es folle fest in de Aan-lage am warme Damm mehr "Prome-nade-Rongerte" abgehalle wern. Bas fagt für bodegu?

Edorich: Bas foll mer bo fage. Ebbes muß ichun gemacht wern, um die Rurfrembe widder ze veibbne, dene merich tarburo jo icandlich getocht bot.

Birrede: Do follt mer ammer meene, die merichte marn ichun total abgebrieht, wann es dort jo baab bergebt.

Sannphilipp: Babbel nit! Ror die Beamte finn allmablich bei bere Rocherei hartgefotte worn, wann en aach bin un wibder noch emol die Wall immerfocht.

Schorich: Maner vun bene Rurfrembe immerigens do en gang gure Bit gemacht hamme. Bie merich dem nach is ge-tocht bat un er ichun nif de rechte Stede-bit antomme war, do hot en des nif aamol an des heier un die Rocherei un Sie-derei in Schillers Glode erinnert un er bot mit aller Geelenrube ganfange ac at tiern: "Der Dann muß hinaus ... Un dann ericht if er rubig worn un hat nif dem weft - bitliche Divau, nif den er fich in de Bandelhall gefest hat, des be-ruhigende Gleichge wicht widdergejunne,

Birreche: Des ist die Sauptfach! Auche und ieclisches Gleichge wicht. Aube is vornehm. Un bei ere Temperatur, die fiets im Gleichgepicht gehalle werd, geht die Arweit noch emol is gut vun de Hand!

Sannphilipv: Nach do beeft es: Cest le ton, qui fait la musique!" De Jon if es, der die Mufit macht.

Schorich: 3ch meene, mer hatte immer-haapt vun de Mufft redde wolle. Du haft boch ebbes pun de Bromenadefonboch ebbes pun de gerte ichwäße wolle.

Birreche: Beil jo jest die alte. icone Blatane in de Bilbelmspromenad gefalle finn. is tonne die Tone beffer immer bie Anlage hinichwelge un beswege iolle ofterich bort Rongerte abgehalle wern.

Sannphilipp: Befonnerich an de Renndage, wann die Bolfermanderung burch die Bilbelmitrog giebt, bann foll bo geipielt marn.

Schorich: Do fennt ich gleich e Brogramm in Boridiag bringe, beg fich gang bene Rennvehaltniffe anbage bhat.

Birreche: 3ch meene, bie Renn-vehältniffe ichwarme meniger for Mufit als wie for blooe un braune Lappe.

Sannphilipp: Die Rarmeinm phonie" fenne ich aach.

Shorid: Der mertt doch, daß ihr in be "Sprudelfibunge" gemeie feid, dann i faßt alles gmagbeitig uff! meene eier Rennvehaltniffe nit. die ibr meene eter Rennvehaltnine nit, die ihr do im Sinn habt. Alfo ich dhat for den Pro-menadetongert an den Renndage vorifiliage, wann sich die Leit do an de Frantforter Stroß enuff drick, do tennt mer fville: "Immer an de Band lang . .!" Un wann die Buchmacher mit ihrn grellfarwige Beite an die Arweit gehn, do tennt mer lostege: find befannt mein Lieber - ale "Sie find befannt mein Lieber - ats Schieber . . . !" Owends, wann dann bie Dammerung jo leicht immer be Bilbelmftrof liegt un die Leit fomme pun Erme-num gerid un jongliern noch emol immer

num zeria un jongttern noch embl imber die Wilhelmstroß, dann kennt mer jo spille: "Man steigt nach" Birreche: Also doch Behältnisse, do branchte dich nit kienklich uffgerege, wann de doch aach zu demjelbe Resultat kimmst. Imwerigens — ob in Erwenum gerennt werd odder in de Bilbelmftroft, die Dauptfach if, daß mer renne und daß die Renne im Gloribus ftehn. Deg tann Bicobade dem Christian gar nit genna daufe! Broft ihr Rumpabrn, nif dem Christian feine Gefundheit!

Daunphilipp: Bann mir jo an dene Griebjahrich-Renne newer dem Raifer aach noch Raifermetter friebe, dann

gibi deß e Bombegeichaft. Schorich: Dit dem Better if es im In brich: Mit dem Wetter is es im Johr 1911 e gar unjuverlässis Zach! Det it so verricht wie nor meeglich in dem "Elierjobr" als ob es die Leit uhe wollt. Vährend bei und simme Sonne im Kebruar am Himmel stehn, werd van dem Nordpol gemeld, daß es dort so talt wär, daß selbit die Projekte sor die Zeppelin-Rordpol. Expedition eingefroren wärn.

Birreche: Un in England foll de Rembel fo ftart de Leit uff de Dech dride, bag allgemeiner Befolgungsmabn. finn ausgebroche ig. Beben beitiche Gifcher-

nache halle ie for e Rriegs. Echiff.
Sannphilipp: In Rom ioll es do-gege io ftfirmlich ieln, daß des Rardinals-tollegium nooch Granfreich immerfiedele vill. weil es dort eme vill gelinder

an bamme vill Leit bei uns frieht, pun dene Konfuriche un 3mar iteigerunge gebeert bamme-

Birreche: Imwerhaapt war Biesbade e jo ftreng Ralt proppen daß de alte Beput an de Infanteri Rafern absalle dhat un desbalb is ichnell nei veputt worn.

Sannphilipp: Et, die if doch pefaaft, do hatt' mer den alte Rane beffer gleich gang abgerifie.

Echorich: 3ch hab geheert, be din batt' fogar ichun beg Geld for die gentrieht un do hatt' er dann gleich aangelen ze pepube.

Birrede: Def mog dann fein mi will! Jedenfalls hatte mer den Fron, bein de erichte Sprudelfitzung foll fic an vun dem Comite fo vetält hamme, bat beit noch verich unpt if!

Sanuphilipp: Dogege foll in dem Rhein ichun fehr warm Better ber un in de Gemartung Ruffelsheim Roit.

Schorich : Des foll dem ammer dorn Radi vebotte marn. In unfern Tann malber berf jeder Audnet fo vill rufe me

Birreche: Babbel nit! For Rudud war awwer doch Distretion G fache! Jest gebn mer amwer b Christian, bol die Base! Gure!!!

Hohenlohe Erbswurst

vorzüglichste Erbssu 2 bis 3 Teller 10 Pfp

H 36

Bandel und Induitrie.

Die Borfe bom Zage.

Berlin, f. Gebr. Die feite Tendens, die am Camstag su Zage getreten war, erfuhr beute eine Fortienung, belombere für Moutanwerte erhielt fich lebhaftes Intereffe gu erhöhten Kurfen. Unideinend beitebt auf diefem Gebiete siemlich umfangreiches Dedungsbeburinis, fo bas fpesiell Laurabiitte und Darvener ihren Rurd um fiber 2 Brosent iteigern tonnten. Offt lebtere filmu-lierten Geruchte von einem recht befriedigenden Gemeitralabicilus. Auch für die übrigen Mon-tanwerte trat recht beträchtliche Nachfrage berpor, sumal die Berichte aus ber Induftrie gunftiger lauten follten. Regeren Intereffes erfrenten fich beute Bonten, von benen Deutiche Bant im Borbergrunde ftanben. Ameritaner und fonftige Babnen rufig. Rur in Schantungbabn tam es wieder an großeren Hinfaben beietwas erhöbten Anrien infolge von Dedungen. Gdiffahrte- und Elettrigitatemerte auch beute vernachtaffigt. Die Grundfrimmung blieb feit, boch seigte die Grefulation Burfidhaltung, ba die nur balbprosentige Ermasinung bes Reichsbantdistonte, fowie bie porfichtigen Anslaffungen bes Reichsbantprafibenten etwas verftimmten. Im freien Berfehr tam es in Attien bes buttenwerts Mumen Griebe wieder au großeren Umfonen bei boberen Rurfen, im Dinblid auf den guntigen Betriebagewinn in den eriten funt Monaten des laufenden Geichäfts-jahres. Tägliches Geld 4 Prozent.

In ber britten Borfenftunde blieb bas Gefchaft bei maßigen Aursichwantungen febr rubig. Mur Baridan Biener erfuhren umter Realifationen und Blantoabgaben einen empfindlichen

Ruredrud. Induftriemerte bes Raffamartice | Rente 103.82. Miffelmeer 435 ... Meridional geigten felte Tenbens.

Brivat-Distont 314.
Frantiurt a. M., 6. Gebr. Abend-Börie.
Rreditaftien 2133/2 b. Distonto-Romm. 1951/o bes. Dresdner Bant 1643/2 b. Nationalbant für

Staatobahn 15814 b. Lombarben 2011 is b. Balstimore u. Obio 110.— a 1101/2 b. Cloud 10634 b. Baletiahrt 1433/4 b. Echantungbabn 131.— a 1313/2 b. Raab-Debenburger 26.90 b.

Griedrichabfitte 136:- b. Mannesmann 220.- b. Sifpert 87.75 b. Gaber u. Edleicher 145.50 b. Alever 463.75 b. Darvener 1895 b. Deutsch-Legemburger 1903 a 5 b. Subb. Immobilien 92.75 b. Kunitfeide 118.— b. Boist u. Daffuer 177.30 b. Deutsch - Ueberlee 1873 4 b. Schudert 162.— b. Siemens u. Salete 242.— b. Chem. Rütgerswerfe 188.50 b. Chem. Beiler-ter-Meer 222.— b. Habrseuglabr. Cifenach 171.— b. Aumeb-Friede 183.— b. Bhönir 244¹4. Chem. Beachin Rubsfabrit und Chem. Induitie 186.— b. Solisverfoblungs-3nd. 270.80 b. Bad. Antlin 492.-

Schantungbabn 131% b.
Frankfurt a. M., 6. Febr. Aurie von 114 bis
234 Uhr. Areditaktien 213.— Distonto-Romm.
195%. Dresduer Bant 1611. Staatsbabn 158.—
Lombarden 205%. Baltimore 100%.

Die Borfen Des Auslandes.

Bien, 6. Gebr., 11 Uby — Min. Areditattien 676,75. Staatsbahn 747,50. Combarben 114,75. Martnoten 117,40. Bapierrente 97,20. Ungar, Arouenrente 91,95. Alpine 780,75. Solsverfob-

Railand, 6. Febr., 10 Ubr 50 Min. 3%pros.

679. - Banca b'Ifalia 1515. - Banca Commerciale 936%. Becbiel auf Baris 100.37. Bechiel anf Berlin 124.

London, 6. Gebr., 11.50 B. 21 pros. Ronfold ... Boros. Reichsanleibe 84. ... Avros. Argen-

SO.— Boros. Reichsanleibe 84.— Apros. Argentinier 90%. Apros. Brafilianer 90.— Spros. Chinei. Anleibe 10414. Aboros. do 102.— Apros. Griechen 40.— Apros. Indiener 10114. Aboros. Griechen 40.— Apros. Indiener 10114. Aboros. Indiener 91%. Boros. Rexisance 35.— Bortugielen (nene) 65.— Spanler 92.— Türten (unifis.) 93%. Ettomanbont 1734. Amalgamated 683%. Rio Tinto 683%. Chartered 351%. Debecro 183%. East Anad 54%. Chartered 351%. Debecro 183%. East Anad 54%. Chartered 351%. Randamines 81%. Aichivon pref. 1061%. Baltimore u. Chio 100.— Chicago-Will-waufee 136.— Denver com. 35.— Louisville u. Naibville 150.— Southern Pacific 1243%. Union Bacific 1851%. Rupeco 6334. Bondo und Minenalitien beh. Ameritance beh.

Paris. 6. Febr., 12 Uhr 35 Min. Ions. Mente 97.92. Italiener —— Apros. Ruff. Ions. Mnl. Ser. I u. II 97.40. Spros. do. von 1906 105.90. 414 pros. do. 1906 102.02. Spanier auf. 94.40. Tüften (unifis.) 94.05. Türten 506.——. Banane ottomane 701.—, Rio Tinto 1727. Chartered 47.—

ottomane 701.—, Rio Tinto 1727, Chartered 47.—. Tebeers 482.—, Caftrand 125.—er. Goldfields 148.—, Randmines 217.—.

148.— Randmines 217.—. Liffabon, 6. Febr. (B. B.) Goldagio 8— %. Bediel auf London 49— Bence. Glasgow, 6. Febr. (B. B.) Anfang. Riddley-brough Barranto per Raffa (9.13), per lanfender Monat 49.4 Erage.

Meffen und Martte.

-, Mārs 2111/2 4. 2001/2 G., Mai --- 1 -.-. Mai -.-.

Mannheimer Broduften Borfe

Dom 6. Rebr. 1911. pr. 100 Rg. babufrei bier.

10 ta mella, mm 21.25 - 00 0 Rheing. 00. 0 - 000 north. 21.5: -21.75 raf. Igi na 22.50 - 1:.75 | Text Aging | TEXTS | 21.21-0 .0 16. 0- .25 erren.

Gerfte Ofd'ger umgar fch-Ruff. Finter er ir h if r. bib. nauer hafer, no bb. r ffifeet Le Plata amerit neb. Rathern, Righ. Restreys, h. arunt Alexan deutsch. t " E-gene Pepena. " Pepena. 1909er Ro ffer Menol mit jen Rabb, in gif

Badrübbl 20-18-09 Ribb. in Berit Optit. In Beriteurt ber 100 Broj. Ten de na: Beisen siemlich unveränder

Mannheim, 6. Gebr. Die Breife verfteben Zenben : Beisen siemlich unverdich pro 1000 Rilo. Beisen: Ervt. -, Rov. Guttergerfte fefter. Hebriges unperandert.

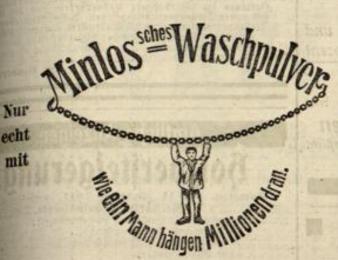
figurer Change | 0 172 SOUSEN LOGGER, Kohlow | 1 198 7340 Wickrum Later | 2 24

Berliner Börse, 6. Februar 1911.

Berlin Bankdiskont 41/20/0, Lombardzinsfuß 51/20/0, Privatdiskont 31/10 Obligationen mit" sind hypothekarianh eichergestellt

The color of the	Otach, Fan. u. Staats-Papa Charitte, 85/95/	9 82 300 (as 31 91 4000	60. Artheort. 4 92 19G do. XXIV a.18 4 100.30	G do. do. X p. 15 4 99.40m	Emugific-Astron Finesh Schiffb.	2 140 00mG Nords, Wolfem, 12 153 1845 Mintal, Aspett
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	so a se er a la la mai a a sal a sam nero discourse discourse de la mai a				Accomistat. Fabil 29220 00xil Freund March.	4 314.780 (Unice), Line, B. 15109 780 4 81, 8 121 B
## 1.						
Column C		Od 48 600: Lm Prants 4 1108 600	\$8 Kir SSA 1000 E 445 87 306GEFFKINS, S. B. ALV 4-5 20.00	PACIFIC COGRESCE - CM		
Second Column 1	5-5-5-5 ta- tabet 1010 A 100 25G Stellenehalt. 1 4	1 12 do 31 91,70b	Co. de. Pet. 6 (103 80G Gathaerurger. II 48)			
Second Column 19 19 19 19 19 19 19 1	51.5 5 5 10 (aiche-kel A 100 300) de 26.00 1		i israben St. A. 4 80 2010 do. III 35717.50	G 40. dn. 32 90.600	Attention Centro 223 2560 (Servanisoria.	1996 Sheel County & County 1 1963 Sheel Carrier March 1 100
Second Column 19 19 19 19 19 19 19 1	1 L 1 2 1 1 1 94 50B Illess St. & 85 7		Elegobahn Stamm, Aktion do. All uk. 13 4 100 20	0 Wester Song. 1 4 100.200	Application of the part of the Carlo line of	1 171 80b Ottanner Signal 5 98 25G Tellstoff Verein 5 130
Second Column 1	9 5 9 F - 4 4 3 84 90 G KIM St A 68/10	4 100 90B E Sanhainch 4 1100 500			Language Control of 182 6 But Mildemaint What	
Second Column 19 19 19 19 19 19 19 1	2 4 9 5 de Cables OR 4 101.400 ds. 04/17	4 100 20b Schies . 4 100.750	Allg. St. Sienno 6- 131 0016 do. co. 1905 35 30.00	Sank-Aktien	Labor Secreta A 181 256 Blackark Saine	0 131 0006 Payantage Su 9 128 506 = Alighting 4 150
Second Column 19 19 19 19 19 19 19 1	2 2 2 2 2 2 Prepar kern A 34 84.500 do. 07/10			Street Street Street Str.	Balachank Sen 10 145 000 Cartifrat Fresh 11	6 319 50b Whein-Nasane 171 312 00401 - 1 00100000
Second Column 19 19 19 19 19 19 19 1	日 - 日 - 1 - 48 3 84.90D 46. 89/96	25 \$4,00G Schillelat 4 100 50G				
Second Column 19 19 19 19 19 19 19 1	2 5 5 6 4 102.60E co.01 02 04	21 91 60G co. 31 91 25b	TESTINGS DACK 3 75 0000 Meter II a.viii 4 100.50	O God Band Can S 1771 After	Baleka Raction 6 237 250-185 Bancha Monh 3	8 412 2506 ShWatt Kalles 16 178 apric Srinth St. 9
Second Column 19 19 19 19 19 19 19 1	三 2 5 三五 de. Wallel L 4 100.25kg Wagnet 91410	4 100 600 Augub.711-Euto frc 37.50is	mane metter. LA 3 69 900 de. 00. 1 42 50 50 75	G 16 Huneth 3 4 50129 9514	Hit I Sprit a Pr 21 358 2506 Hanney, Wasch 2	0 325 25G Rinbeck, Mat. W 17 2x35g-G = Brest ELE
Second Column 19 19 19 19 19 19 19 1	7 2 2 2 3 Mad. StAnl. 01 4 100.50b 40. 06 Ut. 11	4 100 800 Bac Pram. A 07 4 179.503	1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	G Harris EP + Nr 10 173 000	Bargin, Flektr 118 242 00G Harte, Wast G.	7 197.00 do Rambach, Hatt. 8 183.1046 C do Dittel 183.1046 C
## 1, 20 (2.10) 1.10		31 84 000 Stnachw. 201 L. Tire 200 900	Mindelinated and the art of Marines WI Will A 00 to	C Brausachu & 52 115 40b	Bare Wark led 4 93 Stoffblark Brockent	9 (133 50hG Rendz, Brauna 10 164 50hG 1: 5 Gatating 11 arms
## C 98 1 0	Rayer, faAsi 4 - Mundaner St.A.	4 Con-Mind P.A. Shing 2004				
Column C	0		2 and no. 12 and an of the total 4 66 to	13 Sept Sine Sales & 1500 9000	the state of the s	[[130 400 []asht, Gossat]/7 [250 250] a [400000000 []asht
Column C	조근본프 . Brem.Aul. 189명 3일 31. Zoom Peiner St. en.					
Column C	□ 日日 日 Oc. OS at. 19 4 Stendal CO	11 01 400 Didach 4070 1 3 129 600				
The color of the		25/100 200				
Column C	COST AND COST LEGISLES ON PARTY METANIC TOUR	AUSTRACIONAL PORGS.	to the second of	AND EXPLORED AND AND AND AN ADDRESS MINES.	THE TAX MINING THE PROPERTY OF	A STANCTON STANDARD MANUAL OF STANDARD STANDARD OF STANDARD STANDARDS
1.0 1.0	C- 2 4 10 10 10 10 100 100 100 100 100 100 1	ANTION SAIG Areast Asi v 871 5 1	TENSETERING FOR THE PROPERTY AND ASSESSMENT AS A SECOND OF THE PARTY O	MUSEL HOW BY TOM R 1995 SON	TRACKS THAT THE TOTAL BY SERVICE HARRIES BY CAMBON	SET 11-140-1 (SEE STEELS) CARL D. 1104-204 Like Line Steels Co. 1104-1204
5 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			A SECULAR STATE OF THE SECULAR PROPERTY AS A SECURITION AS A SECULAR PROPERTY AS A SECURITION AS A SECULAR PROPERTY AS A SECURITION ASSECTATION AS A SECURITION ASSECTATION AS A SECURITION ASSECTATION ASSECTATION AS A SECURITION ASSECTATION AS A SECURITION AS A SECURITION ASSECTATION ASSECTATION AS A SECURITION ASSECTATION AS A SECURITION AS A SECURITION ASSECTATION AS A SECURITION ASSECT	La Dilliana S. Namon College Mills	OF AA GUNNETSHIELY COM 400 HANDESHE WANTED	TO TORRE AND AN INCIDENCE OF THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PERSON OF
## 12 C C C C L L L C C C L L L C C C C C L L C		76. 91 Alb. Lee Auge 1001 or 41. 99.405	Glidavir Carillodw 4 94 665 Prents.Edkr. IV 49115.0	Mil Programmas Runni Nautha 1935	# 40 Victorials 1 4 18 22 Bulls Absorbed to a 2011	D DOWN MANY COUNTY FROM THE PERSON OF THE PE
Septiment of the control of the cont	- 00 T D T T I AS 1 87,004 31 92,80G 66 66	3 82 50G 50, Ges. 8.8.37 4 31,806	MASON DOD DIE 4 94.000 Gt. AVII 7 THE			
2 2 3 5 6 6 5 7 3 1 3 5 0 5 7 5 7 5 0 5 1 3 1 3 5 0 5 7 5 0 5 1 3 1 3 5 0 5 7 5 0 5 1 3 1 3 5 0 5 7 5 0 5 1 3 1 3 5 0 5 1 3 1 3 5 0 5 0 5 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1	2 2 2 4 C 40 60 86 00 3 Cot Létel.	4 100 800 Buig 21 Ant 92 6	(t). Sito. Bill 4 94.00G do. Al on 30.44	tes Cobase Croke 8 1783,784	ognangendenize i Z 117 buncalité nergons -	6 162 956 Publish Call 3 292 2630 His Hell William
3 1 1 20 0 1 1 1 1 20 1 1 1 20 1 1 1 20 1 1 1 20 1 1 1 20 1 1 1 20 1 1 20 1 1 20 20 1		3M ST. 4D G Chile Gold-Anti 4M		106 Hamp, HypSk. 9 (187)000	CHECKER WATER TO THE PROPERTY AND PROPERTY SERVED	19 247 8010 Senis & Salvarillo (346 50) Dema Da 100 Senis
0.0 0.0 10.500 de c. 0.0 33.9 4.750 de c. 1.188 5 19.720 de c. 0.0 33.9 4.750 de c. 0.0 33.9	2 = = 0 to de 96 03 04 05 3 81.30 0 60. do.		(60. frgaganett. 3. \$2 60:6 (60. N. 03 CK. 12) * 30 M	My Mannoy, Sans 78 144, 780	of the Vehicle S 1916 000 Water Sediment	
Column C	22 m 2 2 m 00 4 101,500 Kur oleum		G de Staats Gold 4. 97,000 do. v.40 us. 10 7 98,47	NATIONAL PROPERTY OF THE PROPE	Brahash Cam 4 114 00 cll vahlenge Strk D	10 340 2550 Schultt, School 4 268 7550 (Entrantheme)
Company 19 19 19 19 19 19 19 1					Discount total: 1 O 1125 QQualitation With the	O E249 BANG School - Knapper - O 18 70 BB AV Lastrania - Color - Knapper - Color - Col
## 1 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	Granderh PrM 35 Ostprauss	4 100 606 (do. Tiencein P. 3 101.50	G de de des de 1 1100 0000 000 000 000 000 000 000 00	NO 1-10 FORE A 0 179 55h	Romer Wally 16 746 2516 Kaniesburg	10 (207.75th Glemens Chap-Life (250.76th) Name Sed. (65)
6 6 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	- 2 2 3 B Ham PANE VIII 3 - 1-1-1-1 44-1	31 91 10G Strinen A 31-89 1 to 21,730	Mininger, Borne, 45 2220 100, 8, 0405 10 02 1	160 Con Know Ak 8 (133 75)	Gidaratine h Otto 30 1426 25to Karbinsort, Jek	19 1278 Dunni Clam: & Water of 12 - Talk Store Communication Communication
Section Column		THE RESERVE TO SECURE A PARTY OF THE PARTY O	T BOUND THE PROPERTY AS I WAS A STREET AND A STREET AND A STREET	HO THURSDAY MURRY I ASSISTANCES	* Direction Federal C. White Countries .	1 Language Supplemental State of the Con-
## 12 SG	4 2 4 12 W W W W W W W W	3 31.881 00. Watther 1 1 50.00	2 1014 Westhalm 4 92.00 Pr No. 4 8 u 19 4 100.2	50 WarkingtaBank 6 (109.25)	4 College Street V 127 V 450 DBLC Coppert & Che.	12 207 250 Spinn & S. abg. 7 61.250 Wattitles
8. 1 - 1						
See Sec. 20		A TARRESTON DAY AND ADDRESS S. 1000 100	w. Whereth Visco 4 04 0000 4 1004 12 3 4 199.3	DG [Mittald, Radior.] 51[102.256	GBGale-Mis. figw 5 O 81 DUNNIGED 5, INCIDENTAL	Real Service Print Communical Service Print Property of Print Print Service
6. II. N. W. S. 86.20G de . C. Cherr. 4.2 97.20G de . Cherr. 4.2 97.20G de . C. Cherr. 4.2 97.20G de . Cherr. 4.2 97.20G de . C. Cherr. 4.2 97.20G de . Cherr. 4.2 97.20G de . C. Cherr. 4.2 97.20G de .		and are not be a superior of the contract	arthur Comment 2 no neurita 1005 or 14 4 982	Bits Line Vendillands & 1174 Offi	CHICAMORPOLIA ROSAL D. USI B. 20040 H. SHICHDER BERLEY J.	10 Des de Chatta. This bolt a service and the
2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 Itan Sag de Panierri 45	Means-Sidean 4 93.7566 da, 1907 gk, 77 4 33.3	BOUGH, Privational 4 (129 20)	WI COURSESSED TAY BROWN AND EXAMINED TO A	
6. III. Spet. IV. 11409 Windowski, 88 4	2 0 2 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 100.600 ce. Siberr. 4.2 97.20	G [Exhiush: gut 4 91.9666[de, fron-vers.] 7] 30.0	WAY THE PROPERTY OF THE PARTY OF	A TOLORANDE LABOR AND AMERICAN BY MARKET	95 183 3000 1000 Att 0 161 000 1000 1000 1000
6. III. Spet. IV. 11409 Windowski, 88 4	7 2 2 Sal Hat Pro 1 4 10 do.	THE AD ADD 1 AS 1800H AND 4 1977 90.	A PERSONAL LIBERTO & 1 495 9000 East de 1 332 34.1	0G Matronait 1. Dt 61 134 60:	6 Delmanh Lingli 13 [268 BPA Lessings STA.]	
6. L. A. 4 100.400 c. 157 5. 191.900 c. 159 4 100.500 c. 177 1314 6 99.7300 c. 177 1314	6 3 - a - 1 A E	3 81 800 Part 114 ent. 111 3 66 30	G	ora Mande, Grondki in 1120 60:	Dettabtet ett 7 a ling torel ebboto-murt.	
Co. D. A. 190.400	2 00 CM 9 60 (and 6 20) 30 Sthin all!					
Co. Co. 151 Sept. Sept. Co. 151 Sept. Sept. Co. 151 Sept. Sept. Co. 151 Sept.	- LO - Teller, Atlaite 4 100,408 ca. L. A.	4 1AD ADD Blooming 15031 N 1502 00	G Brock Eight High! Addition SDG Mon. J. F. 1934; 7 J. 38.3	SOU DEBARROOK, BK. TY 148 OU	OR LIE STRAIN THE PROPERTY OF STREET	10 040 024 A Watchwest 15 293 50 x mi Figure 10 10
6. 6. 6. 103 500 6. 6. 103 500 6. 6. 103 500 6. 6. 103 500 6. 6. 103 500 6. 6. 103 500 6			Ser do Ergant Acts 4% 100 Societo, Kinn 1910 7 100 1	ON DESCRIPTION OF STREET		7 121 90b 44 700 A Wise 10 182 50468 Fataria.
Second State Seco	3 3 9 d te. at. 15 32 91.900 Schiffert.c			Ott 4 Car Da A V 80 0 0 103 00		16 272 25% Cutaria Caber 5 98 00% Total State
Second State Seco	2 22 - 6s. 6s. 4 101.500 6s. 6s.	4 100 258 64. 1230 4 22.00	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	013 Law Nov. Ale - Ch 8 126 50		10 1188 000 CONSTRUENT P 58 25G THE
Second State Seco	Metariff Asi, Sh Metaliand	4 100 308 Name And 1902 4 34 30	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	0G to tabbee 7 84 75	an Vieneraki 5 ht3 00 m Mary Watt New	0 123 000 Front & West 115 1229 10'4 229 channel
Section State Section	With the second	that the smith of Coldsonial & Consens	Pranticular in all follows and the live I will in the control of t	Ottober 90 selection 20 1 159 70	o Chaneld Finers S 1777 5000 Maggett, Gas	5[107,10ki]Varvoti: Prtf.C.[18] 229,80% [Given and Land
64. 1837/99 3 50.000 Tax Parks 7 A 5 0 50.000	MOST SAFERED ST FULL STATE	2 93 00G Co Stanton A 64 60	B X 1912 30 81.1	00 Reinbehark . 5 e 142 00		381 617.000 Wartt Style V N 9 164.0000 W RESERVED
68. 52-346.1 4 100.200 6 173.003 (as 10.100.100 fine fix 1 a H H0 150.400 fine fix 1 a H H0 150.	A Serimer St. And The Seriment Ser. Ser.	342 89 90b dx Raden, 8r 5 1112 56	Deutsche Hypoth Pranen. de Weich -Set 4 98.1	SEG Rhelm Siev Com 7 1137 50	G Denam Trust 10 187-2500 Management	191, 220 Of as Wanfareth ch 6 haddened
Column C	2 - 6 M 4 18 1007/90 34 30 0000 101 100			OG to West Street Build 7 ED	G Freeterillalin. 10 173 80 M. Marieth. Kotz.	5 132 Down Wastaregaldis 10 221 2040 Sales Barrelli
5:est. 51.4.31 32 32.300 a cc. 10.10 10.25 cc.	A TO SEE PROPERTY A MAN MODE - Chianagerob					
Tark 21 A 03 4 87 8360 to 18 70 1 23 4 90 800 feeting September 18 12 50 60 60 Feeting September 18 12 50 60 Feeting September	0 X 2 Z _	1 361 01 3004 Place on Let 254 4 RS 10	M Sra. IIII IIV 181 4 1180 255636n. co. IV 431 231 28.4	493 Ehrhaaffin, Graw Vall44.00		SVII8 SOU West Dechant 6 174 Office Committee Committee
0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0	L d 2 5 Separate St. J. 30 91.600 Lt. Page-Nate	4 Turk St- A 03 4 87 85	60 do. 11 W H. 16: 4 59.2500 do., dt. 13.20 4 1014	OG Schies Backy 74162.75	G col Piperi 0 68 00 m Wahle Ricery	18 272 Street de Grahmerk D 234 Unico
Des 3 - 100 400 100 400	# 2 MOD 04 64 at 19 5 100,000 (m) dt.		G (to. VII) III E 18 4 90,500 Rts. R.P. 23-85 4 99.6	1 (7850	W SERVE GREAT AND DE LES CONTRACTOR STREET	1 122,500 GE KIDTERWE B 100 X500 DOWN THE BUT
at al L 11 4 100 900 12 et. et. 31 21.503 de. tate 112 179.700 for weather country a literature of the contract of t	Day 9 - Charlith, 89/90 4 100 400 1 Eur chepte	4 100.500 ds. 1005 . 4 86.50	66 60. L ck. 1918 35 82.900 60. 60. 69-82 24 90	Waste Bechar This 60	G Logi. Malleat. St. 34 3000 Mahm. Kochile.	TO 147 CONTROL OF THE PARTY OF
	44. A7 L. 111 4 100.960 1= 1 64. 41.	1 31 91.509 1 de. Loss , 4/rs 179.70	D 100 Waddo 1 4'18' 4 1100 2007 (02' years - 6211 28 88.	an ament Cibbanut o 1104 30	a Recensional a tras and last	To Have - In Colls challs a market and

Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt.!



Dienstag

dieser Schutzmarke.

in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glanzendste begutachtet, gibt blendend weiße, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Apotheker-Geschäften.

En gros von der Fabrik:

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld,

hoflieferanten.

Zaijon-Alusverfauf.

Die noch vorbandenen Binter-

Die noch vorhandenen BinterEdubwaren
werden falt aum Einfaufspreise abgegeben. Diese günktige Kaussgelegenbelt dauert nur gans kurze geit: während derselben verkause ich sämtliche andere Schuhwaren, sowohl in schwarz wie sarbig, darunter sehr viele Einzelwaare und Muster, zu wirklich billigen Preisen. Als besonderes Angebot empsehle einen Boiten echte schick Siener Ballschuhe (kleine Rummern) deren früherer Ladenpreis von 6—13.50 Mt. wer sieht zum Aussinden pro Vaar nur 3.50 Mt.

BE Berfauf der Binterwaren nur 1. Stage. J. Drachmann.

22 Neugasse 22.

nur für Damen,

erstklassiges am Platze, Museumstrasse 5.

wird unter Garantie für immer entfernt, Einzig existierende Methode für dau-rnde Beseitigung-Unauffallig ohne Schmerzen und Narben.

= Alle anderen Teint-Uebel, =

litesser. Pickel und Warzen werden ebenfal's sicher

zum Verschwinden gebracht, Rationelle Gesichtspflege.

Empfehlaugen von Aerzten u. behandelten Damen. Ratertellung kostenios. — Belehrendes Buch über "Moderne

ge" gratis und franko. Speechstunden von 11-1 und von 4-5 Uhr.

Armei-u. operations-Frauenleiden Malech's Kuranstalt "Carolus", Institut für Thure Brandt-Behandlung, Naturheilverfahren etc. Kaiser-Friedrich-Ring 92.

tostunden 10-12 und 3-8 Uhr, nur Wochentags

Irrigateure

Mutter- und Klistierrohr von 1.25 Mk. an.

lysos, Klistler- u. Injaktions-Spritzen, Spülspritzen

Chr. Tanber, Wiesbaden Meder 717. Nassovia-Drogerie. Kirdigasse 20.



.................. and. Carffens, Alfona a. C. 120, Moterntun.

Verlobte

Ausstattungen

am besten und billigsten

Württ. Möbelfabrik Tel. 406 Göppingen Tel. 406 Ca. 70 Musterzimmer.

Bereinslälchen frei Schwalbacherftraße "Stadt Biesbaben".

F. Stiefel, Frankfurt a. M

Todeo:Mngeige.

Seute vericied nach langerem ichwerem Leiden meine liebe Grau, unfere bergens-gute, unvergehliche Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Klara Steiger, geb. Kloos,

im Alter pon 67 Jabren.

Biesbaben, 4. Februar 1911.

3m Ramen der tieftrauernden Sinterbliebenen:

Georg Steiger fen.

Deranderungen im Samilienstand. Blerstadt.

Die Beerdigung findet beute Dienstag, nachm. um 4 Uhr. vom Sterhebaufe-Rauenthalerstraße 12, aus nach dem Nordfriedhof ftatt. — Kondolensbefuche dankend

Mm 2. Jan. bem Landwirt Lub-wig Chriftian Bierbrauer e. T.

Um 6. Jan. bem Garber Frans lethur Momer e. 2. Martha

Min 8. 3an, bem Tunder Dein-rich Coufer e. G. Rarl Robert.

Mm 9. Jan, bem Maurer Jafob

Ludwig Philipp Stiehl e. G. MI-fred Chriftian heinrich.

Mm 10. Jan. dent Tunder Rarl Bhilip Dibmer e. G. Greft.

Der Maurergefelle Beinrich Gufte.

Bieg gu Rieberems und die Dientl-magb Emma Bauline genannt Bil-

Trauerbriefe, Trauerkarten

innerhalb kürzester Friit

Danksagungskarten

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers

Konrad Leybold, Mauritiusitrage 8.

Nervenleiden, Neurasthenie, Schlaflosigkeit, Gemützleiden, Zwangszustände etc., Nervenschwäche der Männer, Pollutionen, Nervenzerrütung, Impotenz etc.

Magen-und Darmkrankheiten, Nierenleiden, Krankheiten der Atmungsorgane.

Rheumatismus, Gelenkentzindungen etc. Geschlechtskrankheiten, Haut- und Blasenleiden behandelt ohne Berufssti

Malechs Kuranstalt "Carolus", Kaiser-Friedrich-Ring 92 26994 stitut für Natur-, elektr. Lichtheitverf. Elektrotheraphie, Hypnose, Suggestionsbehand!, Magne-tismus, Kräuter-Heilverfahr.. Homöopathie etc Spr-chstunden: Wochen, 10 12 u. 3-8 Uhr.

Husten · Heiserkeit · Verschleimung.

Katarrh-Plätzchen

- Preis 85 Pf. =

Tancré's Katarra-Plätzchen enthal en in den gunstig-

sten Verhältnissen künstliche Mineralsalze, wie sie in den natürlichen Quellen von Wiesbaden, Ems und

Soden von den Aerzten geschätzt und verordnet werden. Tancré's Katarrh-Plätzchen schmecken sehr

angenehm und sind in der oben abgebildeten drei-

eckigen Originalschachtel in Apotheken und Drog.

für 85 Pf. erhältlich. — Gebrauchsanweisung sowie wertvolle Auregungen wie Sie ohne Berufsstörung bei Katarrhen der Atmungsorgane sich schützen können, liegen jeder Originalschachtel bei.

Depots in Wiesbaden: H-fapotheke, Langrasse 11; Krones-Ag tecks, Gerichestrasse 2; Lewenapot eke, Langrasse 31; Granice-Agotheke, Taunasirasse 37, Viktoriaspotheke, Ebelantasse 35, Tanoré's Inhalatorium, Inh. Hans Beyer, Taunasstrasse 37, H. W. Birck, dai-h-idstrasse 33, Ecke Granicastrasse.

belimme Schrif au Nieberems. Der gandwirt Georg thoff Bogel au Robenborf und Johanna Auguste Mbaria Bucher, ohne Gewerbe, in brauer, obne Gewerde, dafelbit, Der Afphalteur fart Wilhelm Mein au Biebbaben unb bie Bugle-rur Coriftiane Ratharine Marbilbe

Der Boligeifergeant Abolf Reub

Ungler gu Blerftebt.

Der Anecht Julius Celigntann au Bierfiadt und bie hilba Lebn, ofitte befonders Geweibe, gu Bierfiadt.

Der Sameiber Jofeph Berbach und bie Margareibe Binter, obne

bofonberes Gewerbe, beibe sit

Men 12. San. Dem Cambmann beinrich Cubrig Deut e. G. Suge

Mm 13. 3an. bem Pflafterer Rarl

Wilbelm Ratfer e. I. Alara . Um 13. Jan, dem Raler Labibly Robert Rarl Sahl e. G. Walter

tvig Kaifes e. A. Emma Wilhelmine. Auf 19. Jan. dem Gattner Karl. Robert Bohnenderger e. A. Ell. Am 28. Jan. dem Taglöhner Michael Kad e. S. Ludvig.

gu Goeft und bie Rinberpflogerin Berta Carle gu Bierftabt.

Der Guhrmann Rarl Bifdoff au Bierbaben und bie Rlara Bier-

Ber Ereber Erich 30hannes Charle und die Wilhelmine Amalie Warie Stoffel, obne befonderes Gemerbe, beibe gu Bierftabt.

Im 31. Tes. 1910 Georg, E. d., Echloffers Georg Jafob Roll. 1 M. Um 21. San. 1911 Amolie, Wier. b. Geriftftellers Bernb. Cools, geb. Mader, 78 3.

Coffer August hermonn Sund, 74 3. Met 80. Jan. Wechanifer Cubreig Rifolaus Bod, 23 3.

Biebrich.

Min 22. Jan. dem Fuhrmann Billipp Sedtid c. S. Min 24. Jan. ein unehel. Z. Ain 25. Jan. dem Bigefeldivedel Dits Frische e. Z. eim 28. Jan. dem Zaglöhner Sanl Raubeimer e. S. Mm 28. 3an. bem Schreiner Bofef

Am 28. Jan. dem Schreiner Jole Van 29. Jan. dem Zaglöhner Ludwig Kinfer e. T. Am 29. Jan. dem Bahnwürter Karl Bagendaufer e. S. Am 31. Jan. dem Bodnardeiter Angult Cofmann e. S.

Min 31. Ban. bem Galoffermeifter hermann finettenbred e. E. Man 31. Ban. bem Bigarrenmoden Bilbelm Gremer e. G. Eim 31. San, bem Sabrifarbeiter Am 31. Jan. bem Jabrugtveiter In 31. Jan. dem Strahendahn-ichaffner August Detter e. E. Am 31. Jan. dem Taglodner Gedaftion Wilhelm hütten e. E. Im 1. Hele, dem Treber Kurl Morter e. E.

Mm 1. Gebe, ein unehel. S. Um 2. Gebr, eine unehel. T.

Mufgeboten:

Der Couffeut Gubolf Truden-bred und Sima Matagrethe Ger-hardt, beibe in Biesbaben. Ber Diener Lubwig Janeter und Bolefa Jung, beibe in Bliebbaben.

Der Toglobner 30b. Coner und Ratharine Benider, beibe bier.

Der Goiffer Bhilipp Johann Bood bier und Cophie Dienft in Der StroBenbabnichaffner Rerl Beiter. Chipargel und Barbara Bormuth, beibe hier.

Der Läder Georg Schott und Beronite Benider, beibe hier.

Des Sengeunt Friedr. Ernft Helelt in Meiste-Kuftel und Kagufte Emma hante hier.

Der Staufenann Wilhelm Germann Lobernann bier und Selma Dahl-menn in Garmen.
Der Fuhrwerfideliger Starf Bil-beine Schöter und Wilhelmin Schmidt, beibe bier.

Berebelid!:

Mat 28. Jan, der Zaglöhver | Sattenbeim und Elifabet Jehanna Johann Bhillip Jafob Pfeifler in | Katharina Roth bitt.

fim 20. . San. Cherhofbichafner Monn Bobann Daniel Coneiber,

Bin 30. San. Mebeller Belnrich

Mur 30. Jan. Maufenann Max Waher, 66 J. Sim 30. Jon. Anna Maria Mag-

balene Meinemer, 8 Dl. Cim 31. Jan, Logishmer Muguk Rohe, 63 G.

Königliche Schauspiele. Dienstag, 7. Februar abends 6,30 Ubr: Boritellung, Abouncment D

abends 6.30 unr:
Derfiellung. Abonnement D
Die Ballüre.
In drei Aften.
Erster Los aus der Trilogie
"Der Ring des Ribelungen"
von Kichard Wagner.
Siegmund
Dunding Derr Broun
Botan
Gieglinde Fran Ruller-Beiß

derr Braun derr Schütz Frau Miller-Weiß Brinnbilde Brau Lefffer-Burdard Grau Geffer-Burdard

Frida Siearune Siearune Grau Enaelmann-Göttlich a. G. Waltraute Frl. Deklöbl delmwige Frl. Triebfeldt Fri. Echwars Frl. Erämer Gerhilde Frau Dans-Roepfel Grimaerde Frl. Eeisler

Gerhilde fran dans Boepfiel Grimaerde Grl. Geisler Robweibe Grl. Geisler Robweibe Grl. Geisler Frankfurt a. M. als Gaft. Der Robweibe, fraul. Anni Riegling vom Stadttheater in Mains als Gaft. Skufikal, Leitung: Derr Prof. Schlar. Spielleit.: Derr Oberrepfiener Medus. Ende 103/2 Uhr. Mittwoch. 8. debruar abends 7. Uhr: Rönigskinder. 29. Borstellung. Abonnement A

Residenz. Theater.

Residenz-I fledier.
Direktion: Dr. phil. D. Rauch.
Dienstag, T. debruar
abends 7 Uhr:
Reu ein frudiert:
Woral.
Romödie in 3 Aften von Lubwig Thoma. Evielleitung: Dr.
derm. Rauch.
derm Beermann, Kentier
Lina Beermann, feine Frau
Sofie Schenk
Effice, beider Lochter
Abolf Bolland, Kommerstenrat

Effice, beiber Zochter Margot Bildoff
Abolf Bolland, Kommersienrat
Feinbold Daser
Riera Bolland, seine Frau
Ellen Erifa v. Beauval
Dr. Daufer. Juftiaraa
Georg Riider
Frau Lund, eine alte Dame
Kofel van Born
Dans Jakob Dobler. Dichter
Fubolf Bartat
Fränlein Koch-Vinnebern.
Malerin Tbeodoru Vorst
Otto Basner, Gymnasiallebrer
Dermann Reseiträger
Frbr. von Simbach, bersoal.
Poliseivräsident
Rurt Keller-Rebri
Oslar Ströbel, bersoal. Boliseivräsident
Rait Reller-Rebri
Oslar Ströbel, bersoal. Boliseisträsident
Raiter Tanb
Radame Rinon de Dauteville,
eine Brivate Agnes Dammer
Freibert Bosho von Schmettan, genannt Jürnberg, berzool. Kammerbert und Abintant
Frnst Bertram
Josef Reisacher, ein Schreiber
Beitn, Zimmermädden bei
Beermann Lilt Bernsdorf
Rwei Lohnbiener.
Winhams Riid, ferin Derborn

Bettin. Simmermadden bei Beermann Lilli Bernsdorf Iwei Lobmbiener Alphons Rid. Gris Derborn Ein Schutzmann Theo Minch Ort der Gandlung: Emilsburg, Danutikadt des Dergogstums Gerolftein. Der 1. und 3. Aft spielen im Daule des Mentier fris Beermann, der 2. Aft spielt im Bolineigebäude. Beit: Bon Conntagmittag die Montag abend.

Ende nach 9 Uhr.
Mittwoch, 8. Aebruar abends 7 Uhr:
Jim bunten Rod.

Volks-Cheater.

(Bürserliches Schaulvielhaus.) Direktion: Dans Bilbelmu. Dienstag, 7. Aebruar abends 8.15 Uhr: Die Räuber. Schaulviel ju 5 Alten (10 Hilbern) von Friedrich v. Schiller. In Seene gefeht von Direktor Wilhelmu.

In Seene geseht von Direktor Waximilian, regierender Graf von Moor Paul Oofimann Karl Direktor Bilbelmu Orans (seine Sdine.) Amalie, seine Nichte Kina Balter Kina Grimm Arth Etiltrmer Schufterle A. Masowias Nobennu Rasmann E. Bergschwenser Kosinsku Gibertiner, nach. Bambie Morion Eine Masistratsperson Arthur Robot Daniel, ein alter Diener Ludwig Jook Deniel, ein alter Diener Ludwig Jook Barbuar Jook Barbua

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, S. Februar,
vormittags 11 Uhr:
Konsert der Kapelle Theodor
Elehborn in der KochbrunnenTrinkhalle,
1. Marine:Marsch C. Wagner
2. Jubel-Ouverture E. Bach

2. Jubel-Ouverture E. Bach
3. Hoch lebe der Tanz*,
Walzer E. Waldteufel
4. Phantasie a. d. Oper
"La Africaine" G. Meyerbeer

5. Andante a. d. Cello-Konzert in H-moll H. Goltermann Cello-Solo: Herr Frz. Heuser. 5. a) , Volksliedchen*, b) , Märchen* K, Komzak

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper
A. Thomas 2. Entracte und Quartett
a.d. Op. "Martha" F.v. Flotow
3. Vorspiel zur Oper
"Naerodal" O. Dorn

4. Polonaise in E dur F. Liszt 5. Auf Flügel des Gesanges, Lied F. Mendelssohn

6. Ouverture zur Oper "Oberon" C M. v. Weber 7. Entr'acte und Barcarolle d. Op. "Hoffmanns

Erzählungen* J. Offenbach 8. Phantasie ans der Oper "Cavalleria rusticana" P. Mascagni

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

städt. Kurkapelimeister.

1. Ouverture zur Oper
"Si J'étais Roi" A. Adam

2. Einleitung zum 3. Akt
und Brautchor a. d. Op.
"Lohengrin" Rich. Wagner

3. Danse slave E. Chabrier 4. Huldigungsmarsch aus "Sigurd Jorsalfar" E. Grieg

Ave im Kloster, Intermezzo für Streichorchester und Orgel W. Kienzl

6. Einleitung zum 3. Akt,
Tanz der Lehrbuben und
Aufzug der Meistersinger
a. d. Oper "Die Meisters
singer von Nürnberg"
Rich, Wagner

7. Auf der Wacht P. Dierig
Trompete in der Entfernung
Herr E. Schwiegk.

8. Marseh ans der Oper

8. Marsch aus der Oper

G. Bizet-Beck Stadt. Kurverwaltung.

THEATER.

Allabendlich 8 4 Uhr

der Attraktionen des Albert Schumann-Theaters in Frankfurt.

Samstag, den 11., und Sonntag, den 12. Febr. Ballfestlichkeit halber ge-schlossen. 26923

THEATER

Stiftstr. 18. Fernruf 3818 Gastspiel des Orig. bayer. Bauerntheat. Dir. Gg. Renner aus Schliersee.

Taglich abends 8.15 Uhr:

Neu!

Neu! Im Herbstmanöver

Ermässigter Vorverkauf in den Zigarren-Geschäften Cassel, Kümmel (Wellritzstrasse) und Eller. (Nerostrasse). 26924 Die Direktion.

Inventur= Banmungs . Verkauf

grober Preisermabigung. Strangfebern . Manufatiur * Blanck *

Export. Engros. Detail Friedrichftr. 37, 2. Stod (gegenüber dem 27865 Ol. Geift - Sofpis).

Lairig'fche "tes Waldwoll Praparate,



ficerites Edub geg. Erfaltung! Baldwell-Batte und Cel, Mittel bei Gicht und Rheuma-tiomus.

Extrakt-Bonbons

gegen Suften u, Deiferteit. Mpoth. D. Gie bert, Am Edilofi ift von der Reise zurückgekehrt.

Entsprechend der Ermäßigung des Reichsbanksatzes haben wir von heute an

den Zinsfuß für sämtliche Vorschüffe und den Wechseldiskont auf viereinhalb Prozent herabgesetzt.

WIESBADEN, den 7. Februar 1911.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden Eingetragene Genoffenschaft mit beschränkter Haftpflicht Hehner. Hirsch.

Vereinen, Gesellschaften, Klubs etc.

bringen wir unsere modern eingerichtete Druckerei in empfehlende Erinnerung.

Statuten, Mitgliedskarten, Festkarten, Programme, Festlieder etc.

werden in kurzer Zeit angefertigt. Für saubere, billige und künstlerisch ausgestattete Arbeit wird garantiert. :::

Druckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold,

Aufruf!

Der Biesbadener Franenverein unterbalt seit mehr als 6 Jahrsehnten eine Suppenanftalt, in welcher der armen Bevölkerung au einem billigen Breise gutes, nabrbaites Mittagesien, Kaffee und Milch perabreicht wird. Die Suppenanstalt befindet fich ieht in dem Dause Steingasse g.

Die Junahme der Bevölferung der Stadt Wiesbaden die Stadt hat sich in den lesten 25 Jahren in ihrer Einwohnersahl verdowvell — macht es notwendig, eine sweite Suppenantialt zu errichten. Diese aweite Suppenantialt soll im Beitend der Stadt, in welchem allein 40 000 Einwohner wohnen, errichtet werden. Der Berein ist nicht in der Lage, die Ginrichtungs- und Betriebstosten aus eigenen Mitteln au bestreiten. Er wender sich daber an die Kirgerschaft Wiesbadens mit der dringenden Bitte, ihn durch Gewährung von Beiträgen, sährlicher oder einmaliger, in die Lage au versehen, diese für Biesbaden unbedingt erforderliche Fürsorgeeinrichtung zu treffen. Jeder Betrag, auch der lieinste, ist willsommen.

Die unterseichneten Mitalieder des Borftandes des Bies-badener Frauenvereins find sur Annahme von Gaben bereit, chenso das Bankbans Marcus Berlo u. Cie., dier, Bil-belmfitrate 38, sowie der Laden des Biesbadener Frauen-vereins, Rengasse B, und die Expeditionen der Biesbadener Tagesseitungen.

Fräulein Delene von Moeder, Borsibende, Albrechtstraße 7.
Frau Baronin von Bleul. Bierstadterstraße 26.
Frau Broiesor Borgmann, Barktraße 14.
Fräulein Marie Eichdorn, Kaiser Friedrich King 37.
Fräulein Anna Coeb. Sonnenbergerstraße 16.
Fräulein Delene Grimm. Balkmühlstraße 6.
Fräulein Vodia von Danenield. Bülowitraße 3.
Frau Bürgermeister Des. Rauenthalerstraße 15.
Frau Baronin von Knoov, Iblanditraße 6.
Frau Baronin von Knoov, Iblanditraße 1a.
Fräulein Ella von Massenbach. Kaiser Friedrich King 58.
Frau Direktor Schipper. Dilbaltraße 10.
Fräulein Anna Bustandt, Goetbeltraße 3.
Fräulein Danna Iemendorif. Emserkraße 12.
Derr Konsinl Gradenwiß, Sonnenbergerstraße 41.
Derr Pfarrer Dosmann. Rosbacherstraße 4.
Derr Beigeordneier Travers, Rathans.

Volksbildungsverein. 12. Volksvortrag:

Freitag, den 10. Februar, pünkt-lich 8', Uhr, in der Aula des Städt. Real-gymnasiums in der Oranienstrasse.

Herr Dr. Grünhut:

Natürliche und künstliche Heilmittel. Eintritt frei. - Vorbehaltene Plätze für 50 Pf. am Saal-Eingang.

Vierter Moderner Bibelabend

Mittwoch, den S. Februar, abends 84, Uhr, in der 27352 Pfarrer Beckmann:

Jesus und wir.

Aussprache: Lieber. Philippi. Beckmann. Veesenmeyer.

Motung! Donnerstag, den 9. Jebruar, abends 10.30 Ubr, in:
"Ju den 3 Königen", Markiftraße 26:

Ceffentliche Versammlung

des im Gastwirtsgewerbe tätigen Bersonel Tagesordnung: 1. Der Stellenvermittler Schermuls Getreuen im Biesbadener Rellnerverein und die und bes neuen Stellenvermittleracieres. 2 Das Comerbent Tellenvermittlerin Lina Baltrabenstein. Referent: Rollen Rollegen! Die Bichtigteit der Tagesordnung sollte und in die Bersammlung loden. Die Auffichtsbehörde ist gleichte dieser Bersammlung brieflich eingeladen.

Der Ginberufer

Amtliche Anzeigen.

Holzversteigerung. Camstag, Den 11. Februar 1911, vormittees to aniangend, wird im Bierfradter Gemeindewald, Diftriffs.

Rr. 5 und Daffel Rr. 2, folgendes Sols verfteigert; 1. 36 Raummeter Buchen Scheitholi,

2, 220 Raummeter Buchen-Rnuppelholy,

5400 Buchen: Bellen,

4. 2 Birfen Stamme. Der Anfang wird im Diftrift Rainchen bei Bolgftof &

Bierftabt, ben 4. Februar 1911 Hofmann, Bürgemell-

Bekanntmachung.

Mitiwoch, ben 8. b. Mis., vorm. 111, Uhr, ben

Rehtöpfe, hirfchgeweihe, Baickfommoben, 30 Stud er Zimmertüren, 10 Stud Fachflügeltüren, 812 Stud T fleidungen, geftemmtes Türfutter, Befleidungszlate 1 Abricht-Woschine, 2 Planinos, 3 Bucherichrant, geftemmies maiding fleibungen, gestemmtes Türfutter, Besteibungstan Bücherichrant, 1 Abricht-Maschine, 2 Planinos, 3 maschinen, 1 Wanduhr, 2000 Schlagleisten, Besteidunger 1 Pferd, 1 Landauer-Wagen, 5 Sosas, 4 Bertisos, 1 Klavier, 1 Doppelipanner Bagen, 1 Damen Schrift vierrad. Wagen, 1 1 tin, Rieberschrant, 1 Konfole, 1 mode, 1 Rachtrisch, 1 Spiegel, 1 Bierservice mit des 1 Grammophon mit 6 Platten, 1 Spiegelschrant, 2 Sosatisch, Oelgemälde, 1 Antoinettenschrant, 28 Fliegen und der Macht.

Schulze, Gerichtevollzieher, Schwalbacherfir. 41, II.

Ser Roma

Wegen Weggug u. a. m. versleigere ich zusolge ! morgen Mittwoch, den S. Februar, vormittags 9 nachmittags 21/2 Uhr beginnend, in meinen Berfteigerung

43 Schwalbacherstraße

nachverzeichnete gut evhaltene Dobilien ac.

nachverzeichnete gut erhaltene Mobilien u.

1. Ruhb. Wohnsimmer-Einricktung, bestehend auß: Sie Lessellen mit Applitation, Zierichrank, Pseikerluten Trumeau, Tisch, 2 Stühle, Levpich.

2. Dunkeleichene Gerrensimmer-Einrichtung, bestehend wird zeher, Lisch, 2 Stühle, Levpich.

3. tür. Bibliotbestschank, Diplomatenschreibtisch, Schreiben mit Leder, Lisch, 2 Seifel, großer Kubb. Trumeauty Kanneltaschen Diwan Chaiselongues, 4 tür, und 2 in Kleiderschränke, Baschleinungben und Nachtlische und vierectige Tische, Ausgangtische, hochhäuptige und und Beetten, eiserne Betten, große Bartie Keberbeiten Aisen, einzl. Daarmatraben, Büstenständer, Reiderlich Dsenschien, Kannelbrett, Staffelet, Schreibpult, Dovellschriftschien, Kannelbrett, Staffelet, Schreibpult, Dovellschriftschien, Kannelbrett, Staffelet, Saschmangel, Lührt Art. Inghängelampe, Kovierpresse, Ladenthete, Jovellschriftschieden, Kannelmen, Kannelwer, Kunstammit Vlatten, Keaulateur-Ubren, Sviegel aller Art. Wastellich, Regulateur-Ubren, Sviegel aller Art. Bartie sehr autes Beihseug, als Bethesche, Kunstammit Vlatten, Kanlateur-Ubren, Sviegel aller Art. Wastellich, Kannelmen, Leiberte, Steinbert, die Gewehr, Alpp und Dekorationsgegenstände, Kuskallen Glas, Borsellan, sehr sabelseug, als Bethesche, Kuskallen gericklich bestellten Rachlakpskegers große Partie Lichker, Steinburd gericklich bestellten Rachlakpskegers große Partie Lichker, Schmudlachen und hier nicht benannte Gegenstände, Schmudlachen und hier nicht benannte Gegenstände.

Georg Jäger, Auftionator und Tarator,

Geichaftelofal: Edmalbacher Str. 43. Tel. 24

Madylaß= Mobiliar-Verfteigerung

3m Auftrage bes Rachlakpflegers ber + Gran Lifett Ritte. verfteigere ich am Donnerstag, ben 9. gebruar th. 9,30 u. nachm. 2.30 Uhr beginnend, in ber Bohnung

3 Geerobenftr. 3, Partere

folgende febr gute Mobiliargegenftande, als:

2 vollk. Rukb. Betten, Rukb. Zviegelschant, Lin. Reiderschank, Lukb. Betten, Rukb. Zviegelschant, Luk. Rleiderschank, Rukb. Baschiotette, Rukb. Rachtlike foniole. Diwan u. 2 Seffel mit Kameelsaichenten. Bertifo, Rukb. Rommode, Tische, Stiebe, Spinklik Evicoel. Ragulatur, Bilder, Musikwert, Aucher, Tevviche, Borlagen, Gardinen, Portieren, Beikers, betten, Kuiten, Steppbeden, Frauen-Rieber u. geikers, Schiffstoffer, Oandtaschen, I tünstlich. Bein in ichuswand, Steh- u. dangelamven, Rachtlindl, richtung, Stehleiter, Küchen- u. Kocheschirt u. freiwillig meistbietend gegen Barzablung.

Besichtigung am Bersteigerungstage.

Muftionaier Wilhelm Helfrich,

Zel. 2911. - Edwalbacherfir. 23.